



# Advent Weihnachten 2019



# INHALTSVERZEICHNIS

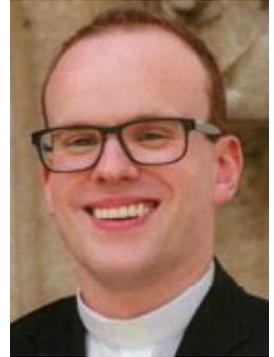
|  |           |
|--|-----------|
| <b>GEDANKEN ZUM TITELBILD</b>                      | <b>4</b>  |
| <b>SEELSORGER</b>                                  | <b>6</b>  |
| <b>IHRE ANSPRECHPARTNER FÜR DIE SEELSORGE</b>      | <b>7</b>  |
| <b>WEIHNACHTSGRUSS AUS JETZENDORF</b>              | <b>8</b>  |
| <b>WEIHNACHTSGRUSS AUS BUCHBACH</b>                | <b>10</b> |
| <b>NACHBARSCHAFTSHILFE</b>                         | <b>12</b> |
| <b>ERSTKOMMUNION 2020</b>                          | <b>14</b> |
| <b>FIRMUNG 2020</b>                                | <b>14</b> |
| <b>WAS TUN WENN ...</b>                            | <b>15</b> |
| <b>BUßE UND BEICHTE IM ADVENT</b>                  | <b>21</b> |
| <b>PFARREIENSTATISTIK 1.11.2018 BIS 31.10.2019</b> | <b>21</b> |
| <b>GOTTESDIENSTE ZU WEIHNACHTEN</b>                | <b>22</b> |
| <b>STERNSINGERAKTION 2020</b>                      | <b>26</b> |
| <b>KOLLEKTENPLAN 2020</b>                          | <b>30</b> |
| <b>CHRONIK DES PFARRVERBANDES 2019</b>             | <b>34</b> |

|  |           |
|--|-----------|
| <b>INFORMATIONEN DER KIRCHENVERWALTUNG</b> | <b>41</b> |
| <b>AUSBILDUNG IM PFARRAMT AMPFING</b>      | <b>42</b> |
| <b>BERICHTE AUS DEM PFARRVERBAND</b>       | <b>46</b> |
| <b>TERMINE - HINWEISE</b>                  | <b>81</b> |
| <b>HAUSSEGNUNGEN</b>                       | <b>83</b> |
| <b>HAUSGOTTESDIENST IM ADVENT</b>          | <b>84</b> |
| <b>KIRCHGELD</b>                           | <b>86</b> |
| <b>SAMMLUNGEN FÜR DIE KIRCHENHEIZUNG</b>   | <b>87</b> |
| <b>NOTFALLRUFNUMMER</b>                    | <b>88</b> |
| <b>ÖFFNUNGSZEITEN IM PFARRAMT</b>          | <b>89</b> |
| <b>NEWSLETTER</b>                          | <b>89</b> |
| <b>VERGELT´S GOTT</b>                      | <b>90</b> |
| <b>IMPRESSUM</b>                           | <b>90</b> |
| <b>NEUJAHRSWÜNSCHE</b>                     | <b>91</b> |
| <b>GEDANKEN ZUM JAHRESSCHLUSS</b>          | <b>92</b> |

## GEDANKEN ZUM TITELBILD

*Liebe Leserinnen und Leser,*

*die Krippe im Stall von Bethlehem: Ein Bild, das seit 2000 Jahren die Welt bewegt. Die Geburt Jesu Christi wurde unzählige Male gezeichnet, portraitiert, aus Holz geschnitzt, in Stein gehauen und auf Fotos nachgestellt. So gibt auch unser diesjähriges Titelbild eine Vorstellung davon wieder, wie sich Menschen das Weihnachtsergebnis vorstellen.*



*Weihnachten bewegt – immer noch und jedes Jahr auf's Neue! Auch wenn wir uns dem allgemeinen Vorweihnachtstrubel wohl schwer entziehen können, lädt uns dieses Fest dazu ein, ganz bewusst hinzuschauen auf Gott, der Mensch wird.*

**„Gott wird Mensch“** – Diese Botschaft möchte ich Ihnen zum Weihnachtsfest 2019 mit auf den Weg geben. Gott wird Mensch, er kommt zur Welt und begibt sich so mit uns Menschen auf Augenhöhe. Unter dem Leitwort **„Gott wird Mensch“** hat unsere Erzdiözese auch dieses Jahr wieder eine kleine Broschüre mit zwei Hausgottesdiensten für Advent und Weihnachten herausgegeben. Diese Broschüren finden sie an den Schriftenständen in unseren Pfarrkirchen. Nehmen Sie sich gerne diese Broschüre mit zu Ihnen nach Hause – vielleicht kann es ja eine Anregung zum Beten sein?

*Ein Gebet, ein paar stille Minuten können uns nämlich helfen neben allen Adventsfeiern, Einkäufen und Besorgungen nicht den Blick auf das Wesentliche am Weihnachtsfest zu verlieren: **Gott wird Mensch.***

**Gott wird Mensch:** *Das feiern wir in wenigen Wochen an Weihnachten. Zu den Gottesdiensten lade ich Sie, Ihre Familien, Freunde und Bekannte herzlich ein! Gleichzeitig gilt mein Dank all denen, die das kirchliche Leben in unserem Pfarrverband und Pfarreien möglich machen. Vergelt's Gott allen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen für ihren Dienst!*

*Ich wünsche Ihnen und Euch allen eine hoffentlich besinnliche Adventszeit und ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest! Lassen wir uns von der Botschaft berühren, die von der Krippe im Bethlehem in die ganze Welt hinausgeht:*

**Gott wird Mensch.**

*Ihr*

A handwritten signature in cursive script that reads "Markus Nappert".

*Markus Nappert  
Kaplan*

**Markus Nappert  
Kaplan**

St.-Martin-Str. 7  
84539 Ampfing  
Telefon 08636/9822-15  
E-Mail mnappert@ebmuc.de



**Josef Breiteneicher  
Diakon mit Zivilberuf**

Ziegelgrub 1  
84189 Wurmsham  
Telefon 08636/9822-0  
(Pfarramt)



**Robert Anzinger  
Gemeindereferent**

St.-Martin-Str. 7  
84539 Ampfing  
Telefon 0176/56725467  
E-Mail roanzinger@web.de



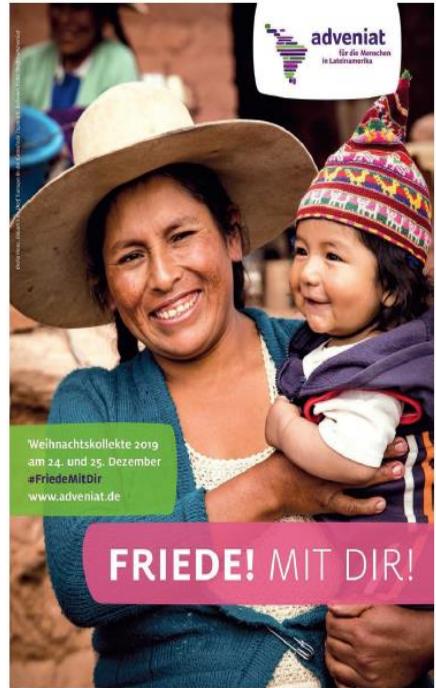
**Sr. Franziska v. Dohlen  
Pastoralreferentin**

Kloster Zangberg  
Telefon 08636/98360  
E-Mail sr.franziska@kloster-zangberg.de



**Karin Schmid-Langosch  
Gemeindereferentin**

St.-Martin-Str. 7  
84539 Ampfing  
Telefon 0157/56101193  
Telefon 08631/9109502  
E-Mail karin.langosch@gmx.de



**Friede! Mit dir!  
Adveniat Weihnachtsaktion 2019**

Viele Menschen in Lateinamerika und der Karibik träumen vom Frieden. Doch Mensch und Natur werden nach wie vor rücksichtslos ausgebeutet. Adveniat unterstützt zahlreiche Initiativen, die der Bevölkerung ein Leben in Frieden untereinander und mit der Umwelt ermöglichen. Voraussetzung dafür sind weltweite Solidarität und verantwortliches Handeln im Alltag auch hierzulande. Friede unter den Menschen und mit der Umwelt gelingt nur mit Ihnen! Mit Ihrer Unterstützung!

# IHRE ANSPRECHPARTNER FÜR DIE SEELSORGE

Bei den Zuständigkeitsbereichen der Seelsorger gibt es zum 1. Advent einige Änderungen. Hier eine aktuelle Übersicht:

## PFARRGEMEINDERÄTE

- Kaplan Markus Nappert für Ampfing, Heldenstein, Rattenkirchen, Salmanskirchen
- Sr. Franziska von Dohlen für Zangberg
- Josef Breiteneicher für Stefanskirchen

## KINDERGÄRTEN

- Kaplan Markus Nappert

## SCHULEN

- Kaplan Markus Nappert, Karin Schmid-Langosch

## MINISTRANTEN

- Kaplan Markus Nappert

## JUGEND

- GR Robert Anzinger

## SENIORENHEIME

- Diakon Josef Breiteneicher für das Kursana in Ampfing
- Kaplan Markus Nappert für das Seniorenheim in Heldenstein
- Sr. Franziska von Dohlen für das Seniorenheim in Zangberg

## ERSTKOMMUNION

- Kaplan Markus Nappert

## FIRMUNG

- GR Robert Anzinger

## FAMILIEN

- Kaplan Markus Nappert

Andrea Naumann

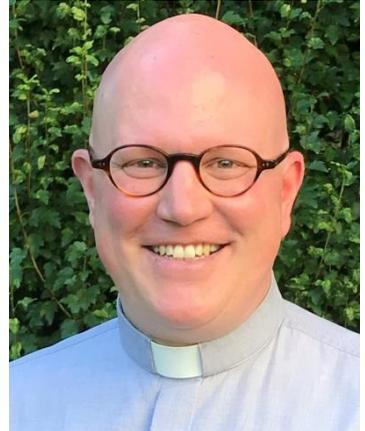


Die Liebe der  
heiligen Barbara  
zu Gott lasse auch  
unsere Liebe  
erblühen, ihre  
Bereitschaft, den  
Glauben zu bezeugen,  
festige unsere  
Treue zu Gott.

## WEIHNACHTSGRUSS AUS JETZENDORF

*Liebe Gläubige im Pfarrverband Ampfing,*

*ein kleine (wahre) Geschichte vorweg: Ruft ein Jetzendorfer einen Zangberger an und will ihm zum Geburtstag gratulieren, kommt aber nicht zu Wort, denn vom anderen Ende der Leitung kommt sofort: „Mir kriagn doch eiern Pfarra.“ Wie das Gespräch weiter gegangen ist wurde mir nicht berichtet, damit aber alle schon vor meinem Amtsantritt am 1.2.2020 etwas Bescheid wissen, wer denn da kommt nachfolgend eine kurze Vorstellung.*



*Geboren und aufgewachsen bin ich in München-Schwabing, wo ich zur Schule gegangen bin und am Oskar-von Miller-Gymnasium 1995 mein Abitur abgelegt habe. Meine geistliche Heimat war über all die Schuljahre hinweg die Pfarrei Maria vom Guten Rat, hier engagierte ich mich als Ministrant, Pfarrjugendleiter und in allen Bereichen der Kirchenmusik.*

*Meinen Zivildienst leistete ich in der Katholischen Bahnhofsmission am Münchner Hauptbahnhof und begann anschließend eine Ausbildung zum Krankenpfleger am Klinikum Dritter Orden in München-Nymphenburg, die ich im Jahr 2000 mit dem Examen beendete. Danach folgten vier Jahre berufliche Tätigkeit auf einer kardiologischen Station ebenfalls am Klinikum Dritter Orden.*

*Zum Wintersemester 2004/2005 nahm ich das Studium der Theologie an der Ludwig-Maximilians-Universität München auf und legte dort 2006 mein Vordiplom ab. Nach zwei weiteren Semestern wechselte ich 2007 zum Auslandsjahr an die Päpstliche Universität Gregoriana nach Rom und wohnte während dieser Zeit im Deutschen Kolleg am Campo Santo Teutonico.*

*Nach zwei weiteren Jahren beendete ich mein Studium in München und es folgten zwei Jahre Pastorkurs in St. Florian in der Messestadt München-Riem. Am 30.6.2012 wurde ich von Kardinal Marx in Freising zum Priester geweiht. Die ersten Jahre meiner priesterlichen Tätigkeit verbrachte ich als Kaplan in der Stadtkirche Germering.*

*Die letzten vier Jahre war ich als Pfarrvikar für die Pfarrverbände Ilmmünster und Jetzendorf-Steinkirchen angewiesen, wobei mein Schwerpunkt im Pfarrverband Jetzendorf-Steinkirchen lag, den ich de facto geleitet habe.*

*Auch wenn mir der Abschied von meiner bisherigen Stelle schon schwer fällt, freue ich mich, dass mir der Erzbischof die Leitung des Pfarrverbandes Ampfing übertragen hat und bin schon sehr gespannt auf meine neue Aufgabe.*

*Doch zuvor dürfen wir in unseren Pfarreien das Weihnachtsfest feiern, das uns an eines der großen Geheimnisse unseres Glaubens erinnert: Gott wird Mensch und kehrt damit auch in unsere Familien und Häuser ein. Ihm dort eine Heimat zu schenken gehört wesentlich zu Weihnachten dazu oder wie es in dem bekannten Adventslied „Macht hoch die Tür“ heißt: „meins Herzens Tür dir offen ist.“*

*So wünsche ich Ihnen allen aus der Ferne des oberen Ilmtals ein gesegnetes Weihnachtsfest, einen guten Start ins neue Jahr und freue mich auf die gemeinsame Zeit und eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen.*

*Und übrigens: nachträglich noch herzliche Geburtstagsgrüße nach Zangberg.*

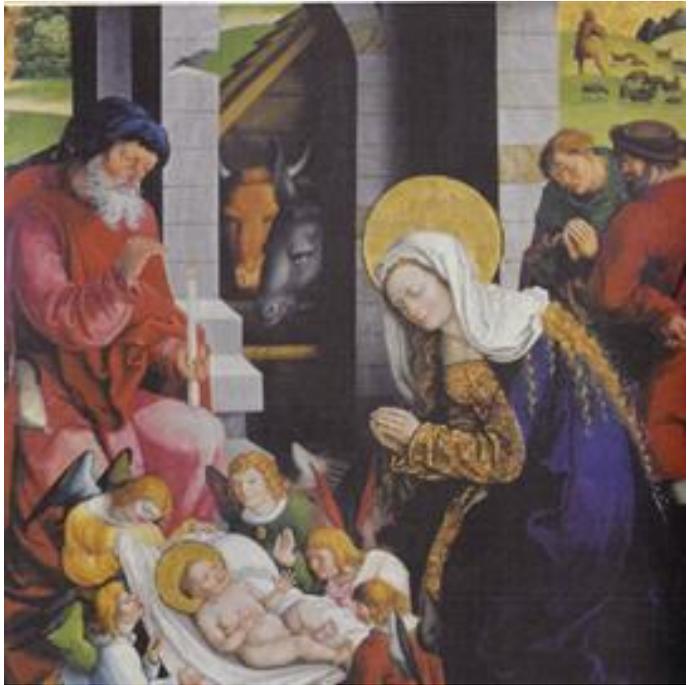
*Ihr zukünftiger Pfarrer  
Florian Regner*

## WEIHNACHTSGRUSS AUS BUCHBACH

*Liebe Mitchristen im Pfarrverband Ampfing!*

*Ein ziemliches Gedränge herrscht da im Stall von Bethlehem: Alle wollen das Kind sehen. Aber alle schauen mit unterschiedlichem Blick auf das, was da geschehen ist:*

*Maria wendet kein Auge von ihrem Kind, ist ganz in gläubiger Andacht versunken. Josef bleibt im Hintergrund und hält ehrfürchtig Distanz, mit ernstem, sorgenvollem Blick. Er ist dabei, füllt seinen Platz aus und ist für uns Betrachter doch erst auf den zweiten Blick präsent. Die kleinen Engel*



*dagegen können dem Kind offenbar gar nicht nah genug kommen. Sie drängen sich um das Kleine, kümmern sich zärtlich-besorgt um sein Wohlbefinden und scheinen nur den einen Gedanken zu haben: bloß nicht fallen lassen! Bloß nicht verlieren, was uns geschenkt ist!*

*Im Hintergrund treten die Hirten herein, die von Gott gerufenen Missionare der Weihnachtsbotschaft. Der junge drängt hinzu, betend und zugleich voll Neugier auf das, was er finden wird, während sein Kumpan skeptisch in der Tür steht: Soll ich da*

*überhaupt hingehen? Was wird da schon zu finden sein in diesem ärmlichen Stall, bei diesen ganz gewöhnlichen Leuten?*

*Auf diesem Bild, begegnen uns lauter Typen, Menschentypen mit verschiedensten Glaubenshaltungen. Wir Betrachter, das ist der Wunsch der spätmittelalterlichen „Meister von Sigmaringen“, sollen uns wiedererkennen in diesen Gestalten im Stall von Bethlehem. Die Künstler werten nicht – das Kind lächelt alle an, die in seine Nähe kommen.*

*Fragen wir uns also: In wem erkennen wir uns wieder? Wie treten wir an die Krippe? Ehrfürchtig oder skeptisch? Voll Sorge, das Wenige zu verlieren, oder anbetend unseres Glaubens sicher? Ganz nahe dabei? Schon halb zur Tür hinaus mit der frohen Botschaft auf den Lippen?*

*Das Kind lächelt – auch für uns.*

*Und dass der Sohn Gottes uns anlacht, darf ich dieses Jahr einmalig in diesem Pfarrbrief Ihnen kundtun. Denn auch in unserem Pfarrverband Ampfing gibt es „Gedränge“; nach dem Wechsel von Pfr. Ringhof, darf ich nun diese Monate im Hintergrund wirken und ab und zu einspringen. Und dann – wenn früher die Dienstboten gewechselt haben – zu Lichtmess, wird Ihr neuer Pfarrer seinen Dienst im Pfarrverband antreten. Also auch ein gewisses „Gedränge“ um den, der uns an Weihnachten geschenkt wurde.*

*So wünsche ich Ihnen, dass Sie mit Ihren Seelsorgerinnen und Seelsorgern das Lächeln des Kindes neu wahrnehmen und wir das immer wieder neu ins Bewusstsein rufen können!*

*So wünsche ich Ihnen von Herzen ein gadenreiches Weihnachtsfest, dass wir erfahren, „o wie lacht Lieb aus deinem göttlichen Mund“ und diese Liebe weitergeben an die Menschen, die mit uns leben!*

*Ihr „Übergangspfarrer“  
Herbert Aneder*

# NACHBARSCHAFTSHILFE

Die Nachbarschaftshilfe ist im gesamten Pfarrverband Ampfing tätig. Hierzu gehören die Orte Ampfing, Salmanskirchen, Stefanskirchen, Rattenkirchen, Heldenstein und Zangberg.

Die ehrenamtlichen Helfer tun "Alles" was ein guter Nachbar auch tun würde.

Die Hilfe wird schnell, unbürokratisch und vor allem auch kostenlos organisiert.

Wenn sie einmal nicht helfen können, versuchen sie Hilfe zu organisieren. Hierzu sind sie hervorragend vernetzt und informiert.



Logo: Janette Denk

Die Nachbarschaftshilfe möchte keine Konkurrenz zu anderen haupt- und ehrenamtlichen Hilfsdiensten sein, nein mehr ergänzend dazu tätig sein.

## Wo können wir helfen

- bei Begleitfahrten zum Arzt
- bei Besuchsdiensten (Spaziergänge, Spiele)
- bei Behördengängen
- beim Ausfüllen von Formularen und Anträgen
- bei kleineren Reparaturen in Haus und Garten
- bei Hausaufgaben
- bei zwischenmenschlichen Problemen
- bei kurzfristiger Betreuung von Kindern und Senioren

## Das können wir leider nicht leisten

- dauerhafte Hilfe in Haus und Garten
- kompletten Hausputz
- medizinische Betreuung

## **Ansprechpartner**

Gabi Hartmetz

Telefon 0151/24024452

und

Sieglinde Brus

Telefon 0151/24024452

## **Kontakt**

Gemeinde Ampfing

Schweppermannstr. 1

84539 Ampfing

[kontakt@ampfinger-nachbarschaftshilfe.de](mailto:kontakt@ampfinger-nachbarschaftshilfe.de)

## **Träger**

**Gemeinde Ampfing**

Schweppermannstr. 1

84539 Ampfing

Telefon 08636/50090

[poststelle@ampfing.bayern.de](mailto:poststelle@ampfing.bayern.de)

**Pfarrverband Ampfing**

St.-Martin-Str. 7

84539 Ampfing

Telefon 08636/9822-0

[pv-ampfing@ebmuc.de](mailto:pv-ampfing@ebmuc.de)



## **Spenden**

Sie wollen die Helfer mit einer Spende unterstützen? Darüber freuen wir uns sehr.

Bitte verwenden Sie hierfür diese Bankverbindung

Gemeinde Ampfing

VR meine Raiffeisenbank eG

IBAN: DE69 7106 1009 0006 5101 08

Herzlichen Dank!

## ERSTKOMMUNION 2020

### *Erstkommunionfeiern*

- Sonntag 26. April 2020 um 10.30 Uhr Pfarrkirche Stefanskirchen
- Sonntag 26. April 2020 um 10.30 Uhr Pfarrkirche Ampfing
- Sonntag 3. Mai 2020 um 10.30 Uhr Pfarrkirche Rattenkirchen
- Sonntag 3. Mai 2020 um 10.30 Uhr Pfarrkirche Heldenstein
- Sonntag 10. Mai 2020 um 10.30 Uhr Pfarrkirche Zangberg

### *Ansprechpartner*

Bei Fragen rund um die Erstkommunion wenden Sie sich bitte an unseren Kaplan Markus Nappert, Telefon 08636/9822-15 oder E-Mail an [mnappert@ebmuc.de](mailto:mnappert@ebmuc.de)

## FIRMUNG 2020

Das Sakrament der Firmung wird im kommenden Jahr am

**Dienstag, 13. Oktober 2020**

in der Pfarrkirche Ampfing gespendet. Der Firmgottesdienst beginnt um 9.00 Uhr.

Zur Firmung kommt Abt Markus Eller aus dem Kloster Scheyern.

Wer federführend die Firmvorbereitung leitet steht bis dato noch nicht fest, wird aber baldmöglichst bekannt geben, wenn zum 1. Februar 2020 Florian Regner seinen Dienst im Pfarrverband Ampfing antritt.

### ➔ ... Sie Ihr Kind taufen lassen möchten.

#### ***Terminanfrage für Taufen***

Zur Terminvereinbarung wenden Sie sich bitte an das Pfarramt Ampfing. Dies können Sie telefonisch unter 08636/98220 oder zu den Öffnungszeiten persönlich machen.

In den Pfarreien gibt es festgelegte Taufsonntage, an denen auch mehrere Kinder gleichzeitig getauft werden können. Die Termine erfahren Sie im Pfarramt Ampfing.

#### ***Anmeldung***

Zur Anmeldung kommen Sie bitte zu den Öffnungszeiten ins Pfarramt Ampfing. Bitte bringen Sie die Geburtsurkunde des Täuflings mit. Außerdem werden der Name und die Anschrift des Pate/der Patin benötigt. Ist der Pate/die Patin nicht aus dem Pfarrverband Ampfing, d.h. aus den Pfarreien Ampfing, Heldenstein, Rattenkirchen, Stefanskirchen oder Zangberg, so ist eine Selbstauskunft erforderlich, die der Pate/die Patin im Pfarramt Ampfing erhält.

#### ***Taufpate***

Für die Taufe Ihres Kindes benötigen Sie einen Paten. Wichtig ist hier, dass der Pate der römisch-katholischen Kirche angehört. Ein Taufpate mit einer anderen Konfession ist nicht möglich. Ein Nicht-Katholik/eine Nicht-Katholikin kann aber als Taufzeuge fungieren.

Ist der Pate/die Patin nicht aus dem Pfarrverband Ampfing, d.h. aus den Pfarreien Ampfing, Heldenstein, Rattenkirchen, Stefanskirchen oder Zangberg, so ist eine Selbstauskunft erforderlich (siehe oben)

#### ***Taufgespräch***

Bei Vereinbarung des Tauftermins erhalten Sie gleichzeitig den Termin für das Taufgespräch. Zu diesem Gespräch treffen sich die Taufspender mit allen Taufeltern, die in den kommenden Wochen ihr Kind taufen lassen möchten.

### **➔ ... Ihr Kind die Erstkommunion empfangen soll.**

Jedes Jahr im April und Mai finden im Pfarrverband Ampfing die Erstkommunionfeiern statt. Zur Erstkommunion gehen die Kinder der 3. Klassen aller Schulen. Meist zum Beginn des Schuljahres findet die Anmeldung statt. Anschließend beginnt die Vorbereitung in kleineren Kommuniongruppen. Zur Erstkommunion gibt es informative Elternabende. Die Termine werden im Kirchenanzeiger, der örtliche Presse und im Internet auf [www.pfarrverband-ampfing.de](http://www.pfarrverband-ampfing.de) bekannt gegeben. Wenn Sie sicher gehen möchten, dass Sie nichts übersehen haben melden Sie sich einfach im Pfarramt Ampfing Telefon 08636/9822-0. Verantwortlich für die Erstkommunion ist Kaplan Markus Nappert Telefon 08636/9822-15.

### **➔ ... Jugendliche sich firmen lassen möchten.**

Zur Firmung anmelden können sich die Jugendlichen erstmals wenn Sie die 8. Klasse besuchen. Dabei entscheidet jeder für sich, ob er sich firmen lassen möchte oder nicht. Eine Firmung zu einem späteren Zeitpunkt ist ebenfalls möglich. Dem Empfang des Firm-Sakramentes geht eine längere Vorbereitungszeit voraus. Über den Ablauf der Firmvorbereitung wird auf Elternabenden informiert. Der genaue Zeitpunkt der Firmanmeldung wird im Kirchenanzeiger, in der örtlichen Presse, sowie auch der Internetseite [www.pfarrverband-ampfing.de](http://www.pfarrverband-ampfing.de) bekannt gegeben. Den eigentlichen Firmtermin bekommt der Pfarrverband gegen Ende des Jahres aus dem Erzbischöflichen Ordinariat mitgeteilt.

Bei Fragen rund um die Firmung wenden Sie sich bitte an unseren Gemeindereferenten Robert Anzinger Telefon 0176/56725467 od. E-Mail [RoAnzinger@ebmuc.de](mailto:RoAnzinger@ebmuc.de).

### **➔ ... Sie einen Krankenbesuchsdienst wünschen.**

Ein Krankenbesuch zu Hause wird auf persönlichen Wunsch angeboten. Bei Bedarf bitte im Pfarramt Ampfing Telefon 08636/98220 melden.

## ➔ ... Sie kirchlich heiraten möchten.

### *Terminanfrage für Trauungen - Ansprechpartner*

Terminanfragen für Ihre kirchliche Trauung richten Sie bitte an das Pfarramt Ampfing Telefon 08636/98220 oder per E-Mail pv-ampfing@ebmuc.de

### *Was brauchen Sie für eine kirchliche Trauung*

- Einen Termin für die Trauung und das Brautgespräch (bitte mit dem jeweiligen Geistlichen vereinbaren),
- Einen Taufschein, wenn Sie in einer Pfarrei heiraten, in der Sie nicht getauft wurden. Diesen erhalten Sie auf telefonische Anforderung von Ihrem Taufpfarramt. Er darf aber nicht älter als sechs Monate sein.
- Zwei Trauzeugen

### *Termine für Brautleutetage - Ehevorbereitungstage*

- Infos über finden Sie Termine auf der Internetseite des Fachbereichs Ehevorbereitung der Diözese <https://www.erzbistum-muenchen.de/ordinariat/ressort-4-seelsorge-und-kirchliches-leben/ehevorbereitung>
- oder im Pfarramt Ampfing Telefon (08636) 9822-0

## ➔ ... Sie die Krankenkommunion wünschen.

Wenn jemand nicht mehr in der Lage ist, an einem Gottesdienst in der Kirche teilzunehmen, kann ihm die Kommunion nach Hause gebracht werden, bis zu einmal im Monat. Auch wer durch die dauernde Pflege von Angehörigen am Gottesdienstbesuch verhindert ist, kann die sogenannte Krankenkommunion empfangen. Bitte melden Sie sich im Bedarfsfall im Pfarrbüro Ampfing Telefon 08636/9822-0

## ➔ ... ein Angehöriger verstorben ist

Wir möchten Sie in dieser schweren Stunde nicht alleine lassen. Wenden Sie sich an unsere Notrufnummer 0151/56192919. Wir können Ihnen zwar nicht versprechen, dass ein Seelsorger sofort ans Telefon gehen kann, er wird Sie aber schnellstmöglich zurückrufen, wenn Sie eine Nachricht mit Telefonnummer hinterlassen. Gerne können Sie sich werktags auch an die Mitarbeiter im Pfarrbüro wenden. Zur Not auch hier eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen.

## ➔ Sie eine Messe bestellen möchten

*Sie möchten eine Messe für einen Angehörige, Freunde oder Bekannte lesen lassen, dann haben Sie verschiedene Möglichkeiten*

### ***Messangabe im Pfarramt***

Besuchen Sie uns zu den Öffnungszeiten im Pfarramt Ampfing, St.-Martin-Str. 7. Angehörige der Pfarrkuratie Zangberg mögen sich bitte an das Pfarrbüro in Zangberg, Hofmark 1 wenden.

### ***Messkuvert***

In den Pfarrkirchen des Pfarrverbandes liegen für Sie Messkuverts auf. Diese können Sie ausfüllen und in den Briefkasten des Pfarramtes Ampfing oder Zangberg einwerfen. In Rattenkirchen können die Kuverts nach dem Gottesdienst auch in der Sakristei abgegeben werden. Bitte für jede Messe ein Kuvert ausfüllen und die Unterschrift für die Datenschutzerklärung nicht vergessen.

### ***Messe online***

Auf unserer Internetseite [www.pfarrverband-ampfing.de](http://www.pfarrverband-ampfing.de) finden Sie im Bereich Service die Möglichkeit online eine Messe zu bestellen. Einfach Formular ausfüllen und Gebühr überweisen.

### ***Messangabe in der Pfarrei***

In den Pfarreien Heldenstein und Stefanskirchen gibt es noch die Möglichkeit Messen vor Ort anzugeben.

> in Heldenstein bei Resi Faltermeier, Wiesenweg 1

> in Stefanskirchen bei Marille Schiller, Zugspitzstr. 13

### ***Datenschutz bei Annahme von Messen***

Bitte beachten Sie, dass im Pfarrverband Ampfing die Richtlinien des Bundesdatenschutzgesetzes eingehalten werden. Das bedeutet, dass wenn der Name des oder der Messstifter/in im Kirchenanzeiger und damit auch auf der Internetseite des Pfarrverbandes Ampfing veröffentlicht werden soll, diese/r vorher ihr/sein schriftliches Einverständnis erteilen muss. Dies erfolgt entweder über das Messkuvert, die Online-Messangabe oder über eine Erklärung die im Pfarramt ausgefüllt werden kann.

### ***Hinweis zur Annahme von Messen im Dezember***

Bitte beachten Sie, dass im Dezember in den Außenstellen der Pfarreien keine Messen angenommen werden. So soll auch unseren ehrenamtlichen Mitarbeitern vor Ort ermöglicht werden, eine „staade“ Zeit zu verbringen.

Messen können jedoch weiterhin bis 22. Dezember per Messkuvert oder persönlich im Pfarramt Ampfing zu den Öffnungszeiten angegeben werden. In der Zeit vom 23. Dezember bis 3. Januar ist dann wegen der Jahresabrechnung auch im Pfarramt Ampfing keine Annahme mehr möglich. Wir bitten um Ihr Verständnis!

## **Aufruf der deutschen Bischöfe zur Adveniat-Aktion 2019**

*Liebe Schwestern und Brüder,  
für viele Menschen in Lateinamerika und der Karibik ist ein Leben in Frieden nicht möglich. Ihr Alltag ist durch Gewalt und Spannungen bestimmt. Mensch und Natur werden oft rücksichtslos ausgebeutet. Unfrieden entsteht auch, weil die Schere zwischen Arm und Reich weit auseinandergeht und indigene Völker und Afroamerikaner immer noch benachteiligt werden.*

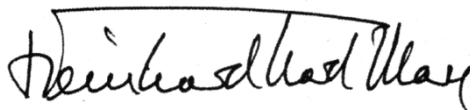
*Die Kirche in Lateinamerika findet sich mit dieser Situation nicht ab. Ihre pastorale Arbeit ebnet Wege zu einem friedvollen Zusammenleben. Konkrete Versöhnungsprojekte bringen Konfliktparteien wieder an einen Tisch. Bildungsprojekte holen junge Menschen von der Straße und aus der Armut. Auch tritt die Kirche für die Einhaltung der Menschenrechte und die Bewahrung der Schöpfung ein. Adveniat unterstützt sie dabei.*

*„Friede auf Erden“ ist die Botschaft des Engels, der den Hirten die Menschwerdung Gottes verkündet. Gelebte Solidarität trägt zu diesem Frieden bei. Mit der Kollekte am Weihnachtsfest können wir ein Zeichen setzen, indem wir das Engagement von Adveniat und der Kirche in Lateinamerika und der Karibik unterstützen.*

*Wir bitten Sie: Bleiben Sie den Menschen dort auch im Gebet verbunden!*

*Fulda, den 26.09.2019*

Für das  
(Erz-)Bistum München und Freising



Reinhard Kardinal Marx  
Erzbischof von München und Freising



**adveniat**  
für die Menschen  
in Lateinamerika

# Frohe Weihnachten

Weihnatskollekte  
am 24. und 25. Dezember  
in allen Gottesdiensten

## BUÙE UND BEICHTE IM ADVENT

Einen Termin für ein Beichtgespräch können Sie mit Kaplan Markus Nappert unter Telefon 08636/9822-15 oder per E-Mail [MNappert@ebmuc.de](mailto:MNappert@ebmuc.de) vereinbaren.

## PFARREIENSTATISTIK 1.11.2018 BIS 31.10.2019

|                   | Ampfing | Heldenstein | Rattenk. | Stefansk. | Zangberg |
|-------------------|---------|-------------|----------|-----------|----------|
| Taufen            | 24      | 26          | 9        | 2         | 6        |
| Trauungen         | 11      | 8           | 3        | 0         | 1        |
| Beerdigungen      | 32      | 17          | 10       | 4         | 5        |
| Firmlinge         | 33      | 19          | 8        | 1         | 10       |
| Kommunion-Kinder  | 16      | 25          | 15       | 6         | 15       |
| Kirchenaus-tritte | 45      | 17          | 5        | 0         | 1        |
| Kirchenein-tritte | 2       | 0           | 0        | 0         | 0        |

### In eigener Sache ...

Wie in der Presse zu lesen war, werden die VR-Banken Altötting und Rosenheim/Chiemsee fusionieren.

Unsere Kirchenstiftungen haben Konten bei der VR-Bank Altötting. Es besteht daher die Möglichkeit, dass sich die Bankverbindungen, sprich die IBAN der Konten ändern.

# GOTTESDIENSTE ZU WEIHNACHTEN

**DIENSTAG, 24.12. HEILIGER ABEND**

**KOLLEKTE FÜR ADVENIAT**

*Pfarrkirche Ampfing*

16:30 Krippenspiel für Kinder

22:00 Christmette mit dem Kirchenchor

*Pfarrkirche Stefanskirchen*

20:30 Christmette

*Pfarrkirche Rattenkirchen*

16:00 Krippenspiel für Kinder

21:30 Christmette

*Pfarrkirche Heldenstein*

16:30 Krippenspiel für Kinder

*Seniorenpflegeheim Maria Schnee*

13:00 Christmette

*Pfarrkirche Zangberg*

22:00 Christmette

*Filialkirche Palmberg*

16:30 Krippenspiel für Kinder

*Senioren- und Pflegeheim Schloss Geldern*

15:00 Christmette

*Seniorenzentrum Kursana Ampfing*

15:00 Christmette

*Aussegnungshalle Margarethenfriedhof*

14:30 Ampfinger Blasmusik spielt weihnachtliche Lieder

*Stefanskirchen*

16:00 Krippenspiel für Kinder

---

**MITTWOCH, 25.12. HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN  
WEIHNACHTEN KOLLEKTE FÜR ADVENIAT**

---

*Pfarrkirche Ampfing*

10:30 Eucharistiefeier mit der Männerschola

*Filialkirche Salmanskirchen*

19:00 Eucharistiefeier mit Kindersegnung

*Pfarrkirche Heldenstein*

9:00 Pfarrmesse mit Kindersegnung

*Pfarrkirche Zangberg*

10:00 Eucharistiefeier

---

**DONNERSTAG, 26.12. HL. STEPHANUS, ERSTER MÄRTYRER**

---

*Pfarrkirche Ampfing*

10:30 Wortgottesdienst mit Kindersegnung  
und Aussendung der Sternsinger

*Pfarrkirche Stefanskirchen*

9:00 Eucharistiefeier zum Kirchenpatrozinium mit Kindersegnung  
Sammlung für die Pfarrkirche

*Pfarrkirche Rattenkirchen*

19:00 Eucharistiefeier mit Kindersegnung

*Filialkirche Lauterbach*

10:30 Eucharistiefeier

*Hauskapelle Kloster Zangberg*

9:00 Wortgottesfeier

---

**FREITAG, 27.12. HL. JOHANNES, APOSTEL UND EVANGELIST**

---

*Nebenkirche Haigerloh*

19:00 Eucharistiefeier zum Kirchenpatrozinium  
Sammlung für die Kirche

---

## **SAMSTAG, 28.12. FEST DER UNSCHULDIGEN KINDER**

---

*Pfarrkirche Heldenstein*

19:00 Eucharistiefeier

*Hauskapelle Kloster Zangberg*

7:00 Eucharistiefeier

---

## **SONNTAG, 29.12. FEST DER HEILIGEN FAMILIE**

---

*Pfarrkirche Ampfing*

10:30 Pfarrmesse

*Pfarrkirche Zangberg*

9:00 Eucharistiefeier zum Jahresgedenken des Männergesangsverein

---

## **DIENSTAG, 31.12. HL. SILVESTER I., PAPST**

---

*Pfarrkirche Ampfing*

15:00 Pfarrverbandsmesse - Festliche Eucharistiefeier  
zum Jahresschluss mit Orchester und Kirchenchor

23:45 Stille Andacht zum Jahreswechsel

---

## **MITTWOCH, 01.01. NEUJAHR**

### **HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA**

---

*Pfarrkirche Stefanskirchen*

9:00 Wortgottesfeier

*Pfarrkirche Rattenkirchen*

10:30 Eucharistiefeier

*Filialkirche Weidenbach*

9:00 Eucharistiefeier

Sammlung für die Kirchenheizung

*Pfarrkirche Zangberg*

10:30 Wortgottesfeier

---

## **DONNERSTAG, 02.01. HL. BASILIUS U. HL. GREGOR**

---

*Pfarrkirche Zangberg*  
19:30 Eucharistiefeier

---

## **SONNTAG, 05.01. 2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN**

---

*Pfarrkirche Ampfing*  
10:30 Eucharistiefeier mit Dreikönigsweihen

*Filialkirche Salmanskirchen*  
10:00 Eucharistiefeier mit Dreikönigsweihen

*Pfarrkirche Stefanskirchen*  
9:00 Eucharistiefeier mit Dreikönigsweihen

*Pfarrkirche Zangberg*  
19:00 Eucharistiefeier mit Dreikönigsweihen

*Seniorenzentrum Kursana Ampfing*  
10:00 Wortgottesfeier

---

## **MONTAG, 06.01. ERSCHEINUNG DES HERRN - EIPHANIE KOLLEKTE FÜR DIE AFRIKAMMISSION**

---

*Pfarrkirche Rattenkirchen*  
9:00 Pfarrmesse mit Dreikönigsweihen

*Pfarrkirche Heldenstein*  
10:30 Eucharistiefeier mit Dreikönigsweihen

*Hauskapelle Kloster Zangberg*  
7:00 Wortgottesfeier

BITTE BEACHTEN SIE DASS SICH DIE TERMINE KURZFRISTIG NOCH EINMAL  
ÄNDERN KÖNNEN. DER ENDGÜLTIGE GOTTESDIENSTPLAN WIRD ÜBER  
DEN KIRCHENZAIGER VERÖFFENTLICHT.



AKTION  
DREIKÖNIGSSINGEN  
20 \* C+M+B+20

Kindermissemwerk 'Die Sternsinger'  
Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)

www.sternsinger.de

Das Thema Frieden am Beispiel des Libanon steht im Mittelpunkt der Aktion Dreikönigssingen 2020. Nach dem Bürgerkrieg von 1975 bis 1990 gelingt in dem kleinen Land im Nahen Osten ein

weitgehend demokratisches und friedliches Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher Religionen und Konfessionen. Doch der gesellschaftliche Frieden steht vor großen Herausforderungen, denn das Zusammenleben ist nach wie vor von Ressentiments geprägt. Zudem hat der Libanon seit dem Ausbruch des Bürgerkriegs im Nachbarland Syrien im Jahr 2011 rund 1,2 Millionen Flücht-

linge aufgenommen. Diese machen nun etwa ein Viertel der Gesamtbevölkerung aus. Die Bildungs- und Gesundheitsstrukturen des Landes reichen nicht aus, um den Bedürfnissen der geflüchteten Menschen gerecht zu werden. Die Hilfsbereitschaft der Libanesen ist teilweise in Ablehnung umgeschlagen.

Auch unter Kindern und Jugendlichen kommt es zu Spannungen und Ausgrenzungen. Die Projektpartner der Sternsinger arbeiten vor diesem Hintergrund mit einheimischen Kindern und mit Kindern aus Flüchtlingsfamilien. Ein wichtiges Ziel ist es, Frieden und Verständigung zwischen Menschen unterschiedlicher Herkunft, Kultur und Religion im Libanon zu fördern. Die Adyan-Stiftung, die 2006 von Christen und Muslimen gegründet wurde, setzt dabei auf Bildung und Dia-

log. Mit Hilfe der Sternsinger hat Adyan ein Bildungsprogramm für Schulen erarbeitet, das Kindern und Lehrern die gemeinsamen Werte der Weltreligionen sowie Wissen über die eigene Religion und Geschichte vermittelt. Die Organisation bietet auch Kurse in gewaltfreier Kommunikation und respektvollem Umgang miteinander an.

Der Jesuiten-Flüchtlingsdienst, ein langjähriger Sternsinger-Partner, leistet Hilfe bei der schulischen Integration und der medizinischen Versorgung der Flüchtlinge. Die Caritas Libanon organisiert unter anderem ein Hausaufgaben- und Freizeitprogramm für Kinder unterschiedlicher Herkunft und Religion in der libanesischen Hauptstadt Beirut.

Die Aktion Dreikönigssingen 2020 zeigt den Sternsingern, wie wichtig es ist, friedlich und unvoreingenommen miteinander umzugehen. Sie zeigt auch, dass Kinder und Jugendliche selbst aktiv zu einem friedlichen Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher Herkunft, Kultur und Religion beitragen können. So lernen die Sternsinger, dass Kinder und Jugendliche mehr verbindet als sie trennt – und dass es sich lohnt, offen und respektvoll aufeinander zuzugehen. Gleichzeitig würdigt die Aktion Dreikönigssingen den Einsatz der rund 300.000 Sternsinger, die als Friedensbotschafter den Segen zu den Menschen bringen und Spenden für hilfsbedürftige Kinder weltweit sammeln.

„Frieden! Im Libanon und weltweit“ lautet das Motto der Aktion 2020. Der biblische Leittext ist Jesaja 2,2-5: Wenn die Menschen auf den Wegen des gerechten Gottes gehen, werden sie aus Schwertern Pflugscharen machen, und die Kriege zwischen den Völkern finden ein Ende.

**Mehr Infos auf [www.sternsinger.org](http://www.sternsinger.org).**

---

## **STERNSINGERTREFFEN IN AMPFING**

---

Die **Ampfinger Sternsinger** treffen sich ein erstes Mal am 8. Dezember um 10.30 Uhr im Pfarrheim Ampfing.

Erwachsene, welche die Kinder auf dem Weg begleiten möchten sind ebenso herzlich willkommen und können sich ebenfalls bei den oben genannten Ansprechpartnern melden.

## AUFRUF DER DEUTSCHEN BISCHÖFE Z. STERNSINGERAKTION

Liebe Kinder und Jugendliche,  
liebe Begleiter aus den Gemeinden, Gruppen und Verbänden,  
liebe Schwestern und Brüder!

Zu Beginn des neuen Jahres sind die Sternsinger wieder unterwegs. Sie gehen zu den Menschen in ihren Wohnungen und Häusern, um ihnen den Segen zu bringen. Dabei sammeln sie für Kinder-Projekte in über 100 Ländern.

Die 62. Aktion Dreikönigssingen steht im Jahr 2020 unter dem Motto „Segen bringen, Segen sein – Frieden! Im Libanon und weltweit“. Bei ihrer Aussendung trug Jesus seinen Jüngern auf: „Wenn ihr in ein Haus kommt, so sagt als Erstes: Friede diesem Haus! Und wenn dort ein Sohn des Friedens wohnt, wird euer Friede auf ihm ruhen“ (Lk 10,5-6a). Jesus Christus trägt allen auf, die in seinem Namen kommen, Frieden zu bringen, heute uns.

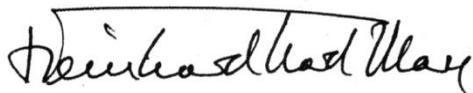
Papst Franziskus betont, dass wir derzeit mehr denn je „Gestalter des Friedens“ brauchen. Die Sternsinger gehören dazu. Ihr Motto macht deutlich: Jedes Kind kann zum „Gestalter des Friedens“ werden.

Indem die Sternsinger weltweit Projekte unterstützen, die zur Lösung von Konflikten beitragen, sind sie Gestalter des Friedens. Wenn sie Kindern ermöglichen, die durch Kriege traumatisiert wurden, ihre Erfahrungen zu verarbeiten und soziale Bindungen neu aufzubauen, bringen sie Frieden. Im Beispielland Libanon helfen die Sternsinger Geflüchteten, ein friedliches Zusammenleben mit den Einheimischen und untereinander zu verwirklichen. Die Sternsinger sind ein Segen für Kinder und Familien überall auf der Welt.

Wir bitten Sie herzlich, mit ihren Gaben und ihrem Wohlwollen dazu beizutragen, dass die Sternsinger auch im Jahr 2020 Segen bringen und Frieden ausbreiten.

Fulda, den 26. September 2019

Für das (Erz-)Bistum München und Freising



Reinhard Kardinal Marx  
Erzbischof von München und Freising



## Sternsinger gesucht Bist du dabei?

„Du setzt dich ein für diese Welt,  
die Sterne weisen dir den Weg.  
Ich frage dich: Bist du dabei?  
Wenn es um Herz und Hilfe geht.“

Die Pfarreien des Pfarrverbandes suchen wieder viele Kinder, damit im Rahmen der Sternsingeraktion möglichst alle Orte und Ortsteile besucht werden können. Sie steht unter dem Motto: „Frieden für Kinder im Libanon und weltweit“.

Wenn es auch dir wichtig ist, dass Kinder in Frieden leben können, dann melde Dich telefonisch bei:

Ampfing bei Sepp Sperr, 08636/6370  
Salmanskirchen bei Rosi Dantmann, 08636/1760  
Heldenstein bei Sabine Wastl, 08636/6311  
Lauterbach bei Susanne Mayer-Kusterer, 08636/981601  
Weidenbach bei Christine Eggerdinger, 08636/986464  
Stefanskirchen bei Jakob Baumgartner, 08636/313  
Rattenkirchen bei Annemarie Wendlinger, 08082/5814  
Zangberg bei Manfred Reindl, 08636/690627

### ***Aussendungsfeier der Sternsinger***

Aussendungsfeier der Sternsinger des Pfarrverbandes findet am 26. Dezember um 10:30 Uhr in der Pfarrkirche Ampfing statt. Dazu sind alle herzlich eingeladen.

### ***Sternsingertermine***

Eine Übersicht mit allen Sternsingerterminen des Pfarrverbandes Ampfing liegt um den Jahreswechsel in allen Pfarrkirchen auf und ist im Internet auf [www.pfarrverband-ampfing.de](http://www.pfarrverband-ampfing.de) abrufbar.

## KOLLEKTENPLAN 2020

Neben den regulären Sonn- und Feiertagssammlungen finden im Jahr 2020 auch wieder besondere Sammlungen der Erzdiözese und des Pfarrverbandes statt. Sammlungen die dem Haushaltsverbund zu Gute kommen sind **blau**, die welche vor Ort verbleiben sind **grün** und die oberhirtlichen Sammlungen, welche die Kirchenstiftungen an die Erzdiözese weiterleiten müssen sind **lila** markiert.

|             |   |
|-------------|---|
| 6. Januar   | Afrikamission   |
| 12. Januar  | Max-Kolbe-Werk  |
| 21. Januar  | Kirchenheizung Weidenbach                             |
| 2. Februar  | Kerzen  |
| 8. Februar  | Kirchenheizung Stefanskirchen                         |
| 9. Februar  | Kirchenheizung Ampfing                                |
| 15. Februar | Kirchenheizung Rattenkirchen                          |
| 16. Februar | Kirchenheizung Zangberg                               |
| 18. Februar | Kirchenheizung Lauterbach                             |
| 22. Februar | Kirchenheizung Heldenstein                            |
| 1. März     | Kirchenheizung Salmanskirchen                         |
| 8. März     | Caritas-Frühjahrssammlung                             |
| 29. März    | MISEREOR  |
| 5. April    | Heiliges Land   |
| 3. Mai      | Blumenschmuck in Ampfing, Zangberg und Salmanskirchen |
| 9. Mai      | Blumenschmuck in Stefanskirchen                       |
| 16. Mai     | Blumenschmuck in Rattenkirchen                        |
| 23. Mai     | Blumenschmuck in Heldenstein                          |

|                  |   |
|------------------|---|
| 31. Mai          | RENOVABIS   |
| 5. Juli          | Peterspfennig                                       |
| 13. September    | Welttag der sozialen Kommunikationsmittel           |
| 27. September    | Caritas-Herbstsammlung                              |
| 25. Oktober      | Weltmission   |
| 2. November      | Priesterausbildung in Osteuropa                     |
| 8. November      | Korbiniansverein                                    |
| 15. November     | Diaspora  |
| 17. November     | Kirchenheizung Lauterbach                           |
| 21. November     | Kirchenheizung Rattenkirchen                        |
| 29. November     | Kath. Jugendfürsorge                                |
| 6. Dezember      | Kirchenheizung Ampfing, Zangberg und Salmanskirchen |
| 12. Dezember     | Kirchenheizung Stefanskirchen                       |
| 13. Dezember     | Kirchenheizung Heldenstein                          |
| 15. Dezember     | Kirchenheizung Weidenbach                           |
| 24./25. Dezember | ADVENIAT  |

Die **Sammlungen bei den Patroziniumsgottesdiensten** kommen ausschließlich den jeweiligen Kirchen zu Gute!  
Hier eine Übersicht der für 2020 geplanten Patroziniumsgottesdienste im Pfarrverband

**Donnerstag, 23.01.**

Nebenkirche **Ramering** "St. Sebastian"  
19:00 Eucharistiefeier zum Kirchenpatrozinium

**Donnerstag, 19.03.**

Hauskapelle **Kloster Zangberg** "St. Josef"  
7:00 Eucharistiefeier zum Patrozinium

**Dienstag, 21.04.**

Filialkirche **Lauterbach** "St. Georg"

19:00 Eucharistiefeier zum Kirchenpatrozinium

**Donnerstag, 30.04.**

Nebenkirche **Wald** "St. Florian"

19:00 Eucharistiefeier zum Kirchenpatrozinium

**Donnerstag, 18.06.**

Filialkirche **Palmberg** "St. Peter"

19:00 Eucharistiefeier zum Kirchenpatrozinium

**Sonntag, 21.06.**

Pfarrkirche **Zangberg** "Herz Jesu"

9:00 Pfarrmesse zum Kirchenpatrozinium

**Mittwoch, 24.06.**

Filialkirche **Salmanskirchen** "St. Johannes"

19:00 Eucharistiefeier zum Kirchenpatrozinium

**Donnerstag, 25.06.**

Nebenkirche **Ramering** "St. Johannes"

19:00 Eucharistiefeier zum Kirchenpatrozinium

**Dienstag, 30.06.**

Filialkirche **Weidenbach** "St. Peter"

19:00 Eucharistiefeier zum Kirchenpatrozinium

**Mittwoch, 01.07.**

Nebenkirche **Wimpasing** "St. Johannes"

19:00 Eucharistiefeier zum Kirchenpatrozinium

**Sonntag, 08.07.**

Nebenkirche **Vogging** "St. Ulrich"

19:00 Eucharistiefeier zum Kirchenpatrozinium

**Sonntag, 19.07.**

Pfarrkirche **Ampfing** "St. Margaretha"

10:30 Eucharistiefeier zum Kirchenpatrozinium

**Dienstag, 11.08.**

Filialkirche **Kirchbrunn** "Maria Schnee"

19:00 Eucharistiefeier zum Kirchenpatrozinium

**Samstag, 15.08.**

Pfarrkirche **Rattenkirchen** "Mariä Himmelfahrt"

10:30 Eucharistiefeier zum Kirchenpatrozinium

**Mittwoch, 16.09.**

Nebenkirche **Kapelle Ampfing** "Maria Sieben Schmerzen"

19:00 Eucharistiefeier zum Patrozinium

**Sonntag, 27.09.**

Pfarrkirche **Heldenstein** "St. Rupert"

10:30 Eucharistiefeier zum Kirchenpatrozinium

**Samstag, 05.12.**

Nebenkirche **Göppenheim** "St. Nikolaus"

16:00 Eucharistiefeier zum Kirchenpatrozinium

**Dienstag, 08.12.**

Nebenkirche **Niederheldenstein** "St. Nikolaus"

19:00 Eucharistiefeier zum Kirchenpatrozinium

**Samstag, 26.12.**

Pfarrkirche **Stefanskirchen** "St. Stephanus"

10:30 Eucharistiefeier zum Kirchenpatrozinium

**Dienstag, 29.12.**

Nebenkirche **Haigerloh** "St. Johannes"

19:00 Eucharistiefeier zum Kirchenpatrozinium

**Das Pfarramt Ampfing**

**ist vom 23. Dezember bis 3. Januar geschlossen**

Die Seelsorger sind in dringenden Fällen

unter der Rufnummer **08636/2398987** erreichbar.

# CHRONIK DES PFARRVERBANDES 2019

## 01.-06.01. Sternsingeraktion im Pfarrverband

13.01. Taferinnerungsfeier der Erstkommunionkinder  
2019 in der Pfarrkirche Ampfing

20.01. Treffen der Marianischen Männerkongregationen  
des Pfarrverbandes in der Pfarrkirche Heldenstein

23.01. Pfarrverbandsrequiem für Dezember 2018  
Pfarrkirche Ampfing

25.01. Tag der offenen Tür im Kindergarten Ampfing

29.01. Informationsabend zur Gründung einer Nachbar-  
schaftshilfe im Pfarrheim Ampfing

## 01.-05.02. Maria Lichtmeßfeiern im Pfarrverband

14.02. Pfarrverbandsrequiem für Januar 2019  
Pfarrkirche Rattenkirchen

16.02. Pfarrversammlung in Rattenkirchen  
Bürgerhaus Rattenkirchen

19.02. Valentinsgottesdienst mit Paarsegnung  
Pfarrkirche Ampfing

20.02. 2. Treffen zur Gründung einer Nachbarschaftshilfe  
im Pfarrheim Ampfing

20.02. Diebstahl einer Gedenktafel zur Erinnerung an die  
Kriegsheimkehrer 1. Weltkrieg aus der Wallfahrts-  
kirche Maria Schnee Kirchbrunn

23.02. Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder  
in der Pfarrkirche Heldenstein

|            |   |
|------------|---|
| 24.02.     | Vorstellungsgottesdienste der Erstkommunionkinder in den Pfarrkirchen Ampfing, Rattenkirchen, Stefanskirchen und Zangberg     |
| 26.02.     | Tag der offenen Tür Kindergarten Rattenkirchen  |
| 28.02.     | Weiberfasching der Katholischen Frauengemeinschaften in Ampfing   |
| 01.03.     | Weltgebetstag der Frauen<br>ev. Immanuelkirche Ampfing  |
| 02.03.     | Ampfinger Pfarrfasching Pfarrheim Ampfing   |
| 06.03.     | Fastenaktion des Pfarrverbandes – Plastikfasten auf Initiative des Pfarrgemeinderates Zangberg                                |
| 10.03.     | Aschermittwochsgottesdienste im Pfarrverband  |
| 11.03.     | Fastenessen in Stefanskirchen   |
| 16.03.     | Praktikumsbeginn einer Auszubildenden des Erzbischöflichen Ordinariat zur Kauffrau für Büromanagement im Pfarrverband Ampfing |
| 17.-24.03. | Orgel rockt – Orgelkonzert in der Pfarrkirche Ampfing   |
| 17.03.     | Caritas-Frühjahrssammlung   |
| 24.03.     | Fastenessen in Rattenkirchen  |
| 27.03.     | Aufnahme neuer Ministranten und Fastenessen in Heldenstein  |
|            | Pfarrverbandsrequiem für Februar 2019<br>Pfarrkirche Ampfing  |
|            | Red ma drüber – Gespräche über Gott und die Welt im Bürgerhaus Rattenkirchen  |

|            |  |
|------------|--|
| 29.03.     | Seniorenachmittag des Pfarrverbandes<br>Bürgerhaus Rattenkirchen                             |
| 30.03.     | Earth Hour 2019 – Wir nahmen teil und schalteten<br>bei Pfarrkirchen die Turmbeleuchtung ab  |
| 31.03.     | Fastenessen in Zangberg  |
| 05.04.     | Kinderkreuzweg des Pfarrverbandes<br>Kreuzweg im Isental                                     |
| 06.04.     | Österlicher Bußgottesdienst des Pfarrverbandes<br>Pfarrkirche Ampfing                        |
| 07.04.     | Fastenessen in Ampfing   |
| 13.04.     | Wallfahrt der Erstkommunionkinder n. Altötting   |
| 14.04.     | Palmsonntagsgottesdienste im Pfarrverband  |
| 17.04.     | Fahrt der Firmlinge zur Chrisammesse nach Mün-<br>chen                                       |
| 19.-22.04. | Kar- und Osterfeiertage  |
| 01.05.     | 1. feierliche Maiandachten im Pfarrverband   |
| 04.05.     | Florianimesse der Freiwilligen Feuerwehren des<br>Landkreises Mühldorf in Salmanskirchen     |
| 05.05.     | Festgottesdienst zum 125-jährigen Gründungsfest<br>der Freiwilligen Feuerwehr Salmanskirchen |
| 12.05.     | Maiandacht des Pfarrverbandes auf dem Glatzberg<br>/ Pfarrei Heldenstein                     |
| 21.05.     | Pfarrverbandsrequiem für März und April 2019<br>Pfarrkirche Heldenstein                      |
| 30.05.     | Festgottesdienst zum 40-jährigen Jubiläum<br>der Schützenjugend Stefanskirchen               |

|            |   |
|------------|---|
| 31.05.     | Ausflug der Erstkommunionkinder in den Bayernpark nach Reisbach                             |
| 01.06.     | Festgottesdienst zum 40-jährigen Jubiläum der Jugendfeuerwehr Lauterbach                    |
| 07.06.     | Pfarrverbandsausflug auf den Irschenberg  |
| 09.-10.06. | Pfingsten – Pilger aus Freisingen machen Station in den Pfarreien des Pfarrverbandes        |
| 16.06.     | Festgottesdienst zum 140-jährigen Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Weidenbach            |
| 20./23.06. | Fronleichnamsfeste im Pfarrverband  |
| 03.07.     | Betriebsausflug des Pfarrverbandes nach München   |
| 04.07.     | Erzbischof Reinhard Kardinal Marx zu Besuch zur Firmung in der Pfarrkirche Ampfing          |
| 06.07.     | Ministrantenausflug des Pfarrverbandes in den Bayernpark nach Reisbach                      |
|            | Sternwallfahrt nach Kirchbrunn  |
| 07.07.     | Festgottesdienst zum 50-jährigen Jubiläum der KLJB Heldenstein                              |
| 13.07.     | Pfarrfest in Ampfing  |
| 18.07.     | Pfarrverbandsrequiem für Mai und Juni 2019<br>Pfarrkirche Zangberg                          |
| 21.07.     | Kreisjugendgottesdienst<br>in der Pfarrkirche Rattenkirchen                                 |
| 14./15.08. | Festgottesdienste zum Hochfest Mariä Himmelfahrt<br>im Pfarrverband Ampfing / Kräuterweihen |

- 31.08. Florian Rosenhammer verlässt den Pfarrverband.  
Er absolvierte seit dem 01.09.2018 sein Berufseinführungsjahr als Gemeindereferent.
- 15.09. Familiengottesdienst mit Aufnahme der Ministranten in der Pfarrkirche Zangberg
- 20.09. Bei den Sonntagsgottesdiensten wird bekannt gegeben, dass Florian Regner neuer Pfarradministrator im Pfarrverband Ampfing wird.  
Er kommt zum 1. Februar 2020
- 23.09. Pfarrfest in Heldenstein
- 25.09. Pfarrverbandsrequiem für Juli und August 2019  
Pfarrkirche Ampfing
- 27.09. Verabschiedung von Pfarrer Martin Ringhof  
Bunter Abend im Pfarrheim Ampfing
- 29.09. Abschiedsgottesdienst von Pfarrer Martin Ringhof in der Pfarrkirche Ampfing mit den TON-ägern, anschließend Stehempfang im Pfarrzentrum Ampfing
- 29.09.-  
06.10. Caritas-Herbstsammlung
- 30.09. Pfarrer Martin Ringhof verlässt nach 8 Jahren den Pfarrverband Ampfing. Im November tritt er seine neue Stelle im Pfarrverband Ottobrunn – Vier Brunnen an.
- 01.10. Pfarrer Herbert Aneder aus Buchbach wird von Erzbischof Reinhard Kardinal Marx zum Pfarradministrator für den Pfarrverband Ampfing für die Zeit vom 01.10.2019 bis 31.01.2020 ernannt

- 01.10. Ab Oktober gilt eine neue Regelung für die Taufen im Pfarrverband Ampfing. Taufen finden nur noch in den Pfarrkirchen des Pfarrverbandes statt. Bisher wurde nach Möglichkeit in jeder Kirche getauft.
- 04.10. Dekanatsmarienandacht der Katholischen Frauengemeinschaften in Palmberg
- 06.10. Festgottesdienste im Pfarrverband zum Erntedankfest
- 06.10. Pfarrfest in Stefanskirchen
- 12.10. Einweihung der neuen Kinderkrippe der Gemeinde Heldenstein
- 13.10. Fußwallfahrt des Pfarrverbandes nach Altötting
- 14.10. Anmeldebeginn zur Erstkommunion 2020
- 14.10. Der Pfarrverband bekommt eine neue Rufnummer für seelsorgliche Notfälle. Sie lautet 08636/2398987.
- 14.10. Vor 70 Jahren konnte die Pfarrei Heldenstein drei neue Kirchenglocken in Empfang nehmen, die während des 2. Weltkrieges abgenommen u. eingeschmolzen wurden.
- 14.10. Vor 125 Jahren wurde die Pfarrkirche Ampfing nach Osten hin erweitert. Am Kirchweihsonntag 1894 fand der erste Gottesdienst statt. Die Baumaßnahmen begannen am 2. April 1894
- 18.10. Törggelen-Abend der Katholischen Frauengemeinschaften des Pfarrverbandes im Gasthaus Ampfinger Hof

|            |  |
|------------|--|
| 19.10.     | Yunes Baccouche aus Ampfing wird in Rosenheim zum Gemeindereferenten ausgesandt  |
| 20.10.     | Festgottesdienste im Pfarrverband zum Kirchweihfest  |
| 20.10.     | Festgottesdienst zum 150. Weihetag der Klosterkirche Zangberg  |
| 26.-28.10. | Fahrt des Pfarrverbandes nach Straßburg und Colmar   |
| 01./02.11. | Allerheiligen / Allerseelen – Gräbersegnungen auf den kirchlichen und kommunalen Friedhöfen des Pfarrverbandes Ampfing |
| 08.-12.11. | Sankt-Martinsfeiern der Kindergärten   |
| 15.11.     | Pfarrverbandsrequiem für September und Oktober 2019 in der Pfarrkirche Stefanskirchen                                  |
| 15.-17.11. | Gedenkgottesdienste zum Volkstrauertag   |
| 01.12.     | 1. Advent – Beginn des neuen Kirchenjahres<br>Gottesdienste mit Segnung der Adventskränze                              |
| 11.12.     | Pfarrverbandsrequiem für November 2019<br>Pfarrkirche Ampfing  |
| 24.12.     | Heilig Abend   |
| 25./26.12. | Weihnachten  |
| 31.12.     | Feierliche Gottesdienste zum Jahresschluss   |

## UMSATZSTEUERPFLICHT AB 2021

*Ab 2021 fällt der steuerliche Sonderstatus der Kirche weg und die Versteuerung der Dienstleistungen erfolgt im Sinne eines gemeinnützigen Vereins. Das führt dazu, dass in vielen Bereichen künftig Steuern abgeführt werden müssen (z.B. bei der Vermietung von Pfarrheimen).*

*Um auch die Buchhaltung auf die künftige Steuerpflicht vorzubereiten, wird im Jahr 2020 bereits gebucht, als wäre die Steuerpflicht bereits in Kraft. Das bedeutet, dass wir zwar noch keine Steuern berechnen, jedoch alle weiteren Rahmenbedingungen für die künftige Buchhaltung erfüllen müssen. Das führt dazu, dass wir u.a. bei zu erstattenden Rechnungen mit falschem Adressaten keine Kulanz mehr walten lassen können. Deshalb werden ab dem kommenden Jahr für die Erstattung von Auslagen für die Kirchenstiftungen (z.B. Kauf von Blumen oder Kerzen) nur noch an die Kirchenstiftung adressierte Rechnungen oder Kassenbelege ohne expliziten Rechnungsempfänger erstattet. Rechnungen mit einem privaten oder sonstigen gewerblichen Rechnungsempfänger werden nicht mehr erstattet.*

*Ich bedanke mich für Ihr Verständnis und werde Sie im Laufe des nächsten Jahres über weitere Änderungen im Zusammenhang mit der kommenden Umsatzsteuerpflicht für Kirchenstiftungen informieren.*

*Christian Nieberle  
Verwaltungsleiter*



## AUSBILDUNG IM PFARRAMT AMPFING

*Im Sommer 2018 entstand die Idee eine Ausbildungsstelle im Pfarramt Ampfing zu schaffen.*

*Die Industrie- und Handelskammer, als zuständige Stelle für Berufsausbildungen, und das Erzbischöfliche Ordinariat in München waren gegenüber diesem Vorhaben von Verwaltungsleiter Christian Nieberle sehr aufgeschlossen. Erste Gespräche zeigten, dass die Kirchenstiftung Ampfing in Kooperation mit dem Erzbischöflichen Ordinariat die Voraussetzungen erfüllen kann, um den Beruf Kaufmann/Kauffrau für Büromanagement auszubilden.*

*Wie das in der Praxis aussehen kann wurde in zwei Ausbildungskooperationen erprobt. Die beiden Auszubildenden des Erzbischöflichen Ordinariats, Livia und Samantha, stellten unser Team in der Verwaltung im Herbst 2018 und im Frühjahr 2019 „auf die Probe“.*

*Beide Seiten, sowohl die Auszubildenden, als auch die Mitarbeiter in der Verwaltung zogen ein sehr positives Resümee, so dass der Weiterentwicklung der Idee nichts im Wege stand.*

*Als dann Verwaltungsleiter Christian Nieberle und Pfarrsekretär Stefan Erfurt im Oktober dieses Jahres vor der IHK ihre Prüfungen zum Ausbilder erfolgreich abschließen konnten und die Finanzierungszusage aus dem Erzbischöflichen Ordinariat München kam, wurde aus der Idee Realität.*



Livia bringt im Herbst 2018 den Aufkleber der IHK an der Eingangstür zum Pfarramt an, der deutlich macht, dass hier ausgebildet wird.

## ***Interview mit unseren beiden Auszubildenden***

*Livia (23.09. bis 19.10.2018)*

*und Samantha (11.03. bis 21.06.2019)*

**Redaktion:** Eure Ausbildungsabschnitte in Ampfing liegen schon einige Monate zurück, bei Dir Livia, ist es ja sogar schon über ein Jahr her. Was ist Euch in Erinnerung geblieben?

**Livia:** *„Ich denke sehr gerne an meine vier Wochen im Herbst 2018 im Pfarrverband Ampfing zurück. Die Arbeitsatmosphäre im Pfarrbüro ist sehr wertschätzend und die Themen im Tagesgeschäft vielfältig.“*



**Samantha:** *„Mein Einsatz in Ampfing liegt erst einige Monate zurück. Ich denke gerne an die Arbeit und die Kolleginnen und Kollegen zurück. Die Arbeit im Pfarrbüro Ampfing war für mich etwas Besonderes, da man als Azubi des Erzbischöflichen Ordinariats nur selten die Gelegenheit hat auch mal hinter die Kulissen zu sehen.“*

**Redaktion:** Was war für Euch so besonders in diesen Wochen?

**Samantha:** *„Eine Besonderheit bei der Arbeit in einem Pfarrbüro ist, dass man den sogenannten Parteiverkehr hat. Man erlebt die Menschen in sehr unterschiedlichen Lebenslagen, glückliche Paare die Ihr Kind taufen lassen wollen oder heiraten möchten, aber auch Männer und Frauen deren Partner, Mutter, Vater oder Kind gerade verstorben ist. Das war mir anfangs nicht bewusst.“*

**Redaktion:** Wurdet Ihr in den Arbeitsalltag aktiv mit eingebunden?

**Livia:** *Ich habe an Teambesprechungen teilgenommen, Messen angenommen, Anschreiben für Ehejubilare erstellt, den Schaukasten bestückt bzw. aktualisiert, Telefonate angenommen, Einladungen zum Familiengottesdienst kopiert, hatte Einblicke in die Archivarbeit, hab bei der Vorbereitung der Kirchenverwaltungswahl mitgeholfen und vieles mehr.*

**Redaktion:** Wie ist Euer Fazit, wenn Ihr an die Zeit zurückdenkt?

**Samantha:** *Ich war sehr beeindruckt wie die Mitarbeiter/innen des Pfarramtes mit den Menschen in den verschiedenen Lebenslagen umgegangen sind. Für mich war es eine tolle Zeit, an die ich sicher noch nach meiner Ausbildung denken werde.*

**Livia:** *Kein Tag im Pfarrbüro war wie der andere und das Klima im Team des Pfarrbüros ist außerordentlich angenehm. Es war schön, mal aus der zentralen Verwaltung im Ordinariat München rauszukommen und die Arbeitsabläufe in einer Pfarrei vor Ort kennenzulernen.*

Natürlich haben wir auch bei Pfarrsekretär Stefan Erfurt, der ab September die Ausbildung leiten wird, nachgefragt.

**Redaktion:** Wie hast Du die beiden „Tests“ erlebt.

**Stefan:** *Ich habe mich beide Male sehr gefreut. Natürlich ist das etwas Neues und man weiß nicht genau was einen erwartet. Aber man macht sich im Vorfeld schlau, hält Kontakt mit der Ausbildungsleitung im Ordinariat und bereitet sich gut vor. Wir haben im Büro dann ganz schnell gemerkt, dass da zwei junge Menschen bei uns sind, die engagiert, sympathisch, neugierig und manchmal auch überrascht sind, was da für Aufgaben in einem Pfarramt anfallen und wie abwechslungsreich ein Arbeitstag sein kann.*



*Ich habe für mich herausgefunden, dass junge Menschen mein Arbeitsleben bereichern. Nicht nur sie lernen von mir, sondern ich lerne auch von ihnen. Diese neue Aufgabe als Ausbilder ist, nach fast 25 Jahren Pfarrbüro, noch einmal eine große Herausforderung, der ich mich gerne stelle. Für die Ausbildereignungsprüfung vor der IHK hab ich nochmal ganz schön „büffeln“ müssen, aber es hat sich gelohnt und mir nicht geschadet. ☺*

*Einen großen Dank möchte ich an Livia und Samantha und an die Ausbildungsleiterin, Frau Bauer, im Ordinariat aussprechen, dass sie sich auf dieses Abenteuer eingelassen haben und auch an unseren Verwaltungsleiter Christian Nieberle, der sich so sehr dafür eingesetzt hat, dass wir ein Ausbildungsbetrieb werden.*

*Jetzt freue ich mich schon auf ganz viele Bewerbungen.*

Die Kath. Kirchenstiftung Ampfing  
bietet zum 1. September 2020  
einen  
**Ausbildungsplatz zum  
Kaufmann Büromanagement**  
(m/w/d)



Das **Pfarramt Ampfing** ist eine moderne Kommunikations- und Verwaltungszentrale. Sie unterstützt die Seelsorge im Pfarrverband Ampfing.

Wer wagt mit uns den Start ins Abenteuer Ausbildung?

Wir bieten:

- einen Ort, wo Menschen im Mittelpunkt stehen,
- ein Aufgabenfeld, das Dich fördert und fordert, sowie eine umsichtige Arbeitsumgebung,
- eine Ausbildungskooperation mit dem Erzb. Ordinariat MUC,
- Fortbildungsmöglichkeiten und Prüfungsvorbereitung und
- ein tarifliches Ausbildungsentgelt nach ABD (entspr. TVÖD).

Bei uns bist Du richtig, wenn:

- Du gerne im Team arbeitest,
- Du den Kontakt mit Menschen suchst und Einfühlungsvermögen mitbringst,
- Du ein professionelles Auftreten hast und in stressigen Situationen ruhig bleibst.

Weitere Anforderungen:

- guter mittlerer Bildungsabschluss,
- Sicherheit im Umgang mit PC, Windows, Word, Excel & Co,
- sichere Ausdrucksweise in Wort und Schrift,
- absolute Verschwiegenheit und Diskretion,
- Identifikation mit den Zielen und Werten der katholischen Kirche.

Bewerbungen mit Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnissen

- per Post an Kath. Pfarramt, St.-Martin-Str. 7, 84539 Ampfing,
- oder per E-Mail an [SErfurt@ebmuc.de](mailto:SErfurt@ebmuc.de).
- Ansprechpartner bei Fragen: Hr. Erfurt, Telefon 08636/9822-0

Wir freuen uns auf Deine kreative und aussagekräftige Bewerbung.

[www.pfarrverband-ampfing.de](http://www.pfarrverband-ampfing.de)

## PFARRVERBAND

### Verabschiedung Pfarrer Ringhof

Bericht und Fotos: Rita Stettner und Stefan Erfurt

*Der Pfarrverband Ampfing hat sich mit einem Bunten Abend von Pfarrer Martin Ringhof verabschiedet. Der Geistliche hat zum Oktober nach acht Jahren den Pfarrverband verlassen. Im November übernimmt er die Leitung des Pfarrverbandes „Vier Brunnen“ Ottobrunn.*

*Bis auf den letzten Platz war das Pfarrheim Ampfing gefüllt. Durch den Abend führte der Ampfinger Pfarrgemeinderatsvorsitzende Dieter Steinböck. Den Anfang machte der Kinderchor „Regenbogen“, dem die Attenberger Bläser folgten. Die Gruppe führte musikalisch durch den ganzen Abend. Das erste Spiel gestaltete der Pfarrgemeinderat Zangberg. Nach Art von Dalli Klick wurden zwei Teams gebildet- Team Pfarrer gegen Team Kaplan. Zu erraten gab es Bilder, auf denen Gegenstände aus den Kirchen des Pfarrverbandes zu finden sind. Das Team Pfarrer kennt sich in den Kirchen am besten aus.*

*Pfarrer Martin Ringhof werde jetzt wohl eine neue Haushälterin brauchen, haben sich die Damen der Katholischen Frauengemeinschaft Ampfing / Salmanskirchen gedacht. Und da der Pfarrer gerade mit Umzug und dergleichen beschäftigt ist, haben sie die Sache selber in die Hand genommen.*

*Der Rattenkirchner Kirchenchor sang „Martin bleib do“, so der Tenor in einem umgedichteten Lied.*

*Dieter Steinböck hatte im Fotoalbum gekramt und stellte in einer Diashow vor, wie wandlungsfähig Martin Ringhof im Fasching war.*

*Kirchenpfleger Matthias Brandstetter hatte einen Heimatsachkundeunterricht vorbereitet. In Gedichtform zählte er alle Orte im Pfarrverband auf. Nach einer kurzen Pause holte die Katholische Landjugend den Scheidenden zu einem Ratespiel. Dazu standen verschieden ausgewähl-*

*te Personen im Publikum auf und Pfarrer Ringhof musste erraten, was es für Besonderheiten mit diesen Personen auf sich hat.*

*Als freche Kirchenmaus ging Tanja Steinböck, begleitet von ihren Papa Dieter Steinböck, auf die Bühne und sang das Lied von der „Armen Kirchenmaus“ umgemünzt auf Martin Ringhof. Anschließend traten die Hauptamtlichen, Diakon Sepp Breiteneicher, Kaplan Markus Nappert, Gemeindereferentin Karin Langosch, Gemeindereferent Robert Anzinger und Schwester Franziska zu einem Quiz ähnlich wie „Wer wird Millionär“ an. Gefordert wurden diese mit Fragen, wie etwa: „Wie oft hat Pfarrer Martin Ringhof die Frühmesse im Kloster Zangberg verschlafen?“ oder „Was wäre er geworden, wenn er nicht Pfarrer geworden wäre?“*

*Den musikalischen Abschied des Bunten Abends bestritten die „TONager“ unter der Leitung von Agnes Sieber.*

*Am Sonntag feierte er seinen letzten Gottesdienst in der Pfarrkirche Ampfing. Die Fahnenabordnungen der Vereine aus dem Pfarrverband sorgten für einen festlichen Rahmen. „Seine“ Kindergartenkinder verabschiedeten sich musikalisch. Nach dem Gottesdienst ging es in einem Festzug zum Pfarrzentrum, angeführt von der Ampfinger Blasmusik. Dort bedankte sich Bürgermeister Josef Grundner für die gute Zusammenarbeit und überreichte als Geschenk der Gemeinde ein Buch über den Kreuzweg im Isental. Dieter Steinböck und Gerhard Aigner überreichten im Namen des Pfarrverbandsrates und des ganzen Pfarrverbandes ein Album in dem viele Pfarrangehörigen, Vereine, Gruppen und Mitarbeiter ihre persönlichen Abschiedsworte an Pfarrer Ringhof richteten.*

***Auf den folgenden Seiten finden Sie einige Bilder von den Abschiedsfeierlichkeiten.***

***Bunter Abend am 27. September und Abschiedsgottesdienst und Stehempfang am 29. September***



*v. l.: Rosi Hentschel, Berta Heuweisen und Therese Schrottner*







*v. l.: Kpl. Markus Nappert, Diakon Sepp Breiteneicher u. GR Karin Langosch*









*v. l.: Diak. Sepp Breiteineicher, Pfr. Martin Ringhof, Kpl. Markus Nappert*



*Bürgermeister Josef Grundner und Pfarrer Martin Ringhof*



*Pfarrverbandsvorsitzender Gerhard Aigner u. PGR-Vorsitzender Dieter Steinböck*



## PFARRVERBAND

### Herbstreise nach Strassburg und Colmar

*Bericht und Foto: Markus Nappert*

*Flammkuchen und Wein – diese Köstlichkeiten kommen einem wohl gleich in den Sinn, wenn man an das Elsass denkt. Dass diese Region im Südosten Frankreichs noch viel mehr zu bieten hat konnten wir bei der diesjährigen Pfarrverbandsfahrt im Oktober erleben.*

*Erster Zwischenstopp auf der Hinreise war das Kloster der heiligen Odilia auf dem Mont Sante Odile in der Nähe von Straßburg. Der bekannteste Wallfahrtsort im Elsass bietet neben dem Kloster mit Grab der heiligen Odilia eine überragende Aussicht über die Region. Hier feierten wir einen Gottesdienst, der mit der Bayernhymne abgeschlossen wurde. Auch eine plötzlich abgeschlossene Kapellentür konnte unsere Gruppe an der Weiterfahrt nicht hindern (Ein Bayer hat ja gottseidank immer sein Taschenmesser dabei ...).*

*Schließlich erreichten wir mit Straßburg die Hauptstadt des Elsass und bezogen dort unser Hotel. Abgeschlossen wurde der Tag mit einem gemeinsamen Abendessen in einem typisch französischen Lokal.*

*Am nächsten Tag stand Straßburg auf dem Programm. Bei einer ausführlichen Führung durch die verschiedenen Viertel konnten wir einen guten Einblick in Geschichte und Gegenwart dieser Stadt bekommen: Das hochmoderne Europaviertel mit seinen Verwaltungsgebäuden (u.a. Europaparlament und Europarat) steht so zum Beispiel in deutlichem Kontrast mit der Altstadt aus dem Mittelalter. Weithin sichtbar über Straßburg steht das Münster (Cathédrale Notre-Dame) als klassisches Beispiel der französischen Gotik. Die ganz aus Sandstein erbaute Kathedrale bildete den Schlusspunkt der Stadtführung, der Nachmittag stand zur freien Verfügung.*

*Wein und Frankreich – das gehört untrennbar zusammen. Diese Erfahrung machte unsere Reisegruppe am Abend bei einer Weinprobe auf dem Hof einer Winzerfamilie im Umland von Straßburg. Mit viel Sachkenntnis und Witz führten uns die Besitzer des Weinguts durch die Eigenschaften der verschiedenen Traubensorten, die wir dann auch pro-*

bieren konnten. Mit jedem Glas wurde die Stimmung ausgelassener und so mancher sicherte sich einige Flaschen für Zuhause.

Der dritte Tag unserer Fahrt war auch schon der Tag der Heimreise. Auf dem Weg in die Heimat wurde noch ein Zwischenstopp in Colmar gemacht. Auch hier konnten wir die Stadt bei einer Führung erkunden und uns mit einem gemeinsamen Mittagessen stärken, bevor es dann zurück nach Ampfing ging.

Ein großes Dankeschön und merci (an diesem Wort sieht man die enge Verbindung zwischen Bayern und Frankreich) gilt unserem Busfahrer und Organisator Christian Pitz vom Busunternehmen Schandl. Er hat uns nicht nur auf der Hinfahrt mit einer reichhaltigen Brotzeit versorgt und das Programm organisiert, sondern uns vor allem sicher auf der ganzen Reise mit dem Bus befördert – Vergelt's Gott!

Danke auch allen Mitfahrern, Brotzeit- und Bier-Spendern, WitzeerzählerINNEN im Bus und allen, die zur guten Stimmung auf der ganzen Fahrt beigetragen haben!



## PFARRVERBAND

### Yunes Baccouche als Gemeindereferent ausgesandt

Bericht: Stefan Erfurt

*Am 19. Oktober wurde Yunes Baccouche aus der Pfarrei St. Margaretha Ampfing von Weihbischof Wolfgang Bischof als Gemeindereferent ausgesandt. Die Feier fand in Pfarrei Christkönig in Rosenheim statt.*



*Yunes war viele Jahre als Ministrant, Oberministrant und auch als Firmhelfer in Ampfing ehrenamtlich tätig. Als Gemeindereferent absolvierte er ein Studium der Religionspädagogik. Zusätzlich wurde er in einer diözesanen Ausbildung auf seine künftigen Aufgaben vorbereitet. In den letzten drei Jahren hat er in Rosenheim im Rahmen seiner Berufseinführung praktische Berufserfahrungen als Gemeindeassistent gemacht und mit der zweiten Dienstprüfung seine Ausbildung erfolgreich abgeschlossen.*

*Wir gratulieren Yunes ganz herzlich dazu und wünschen ihm auf seinem weiteren Lebensweg alles Gute und Gottes Segen.*

## PFARRVERBAND

### Fastenessen zu Gunsten Frauen helfen Frauen

Bericht und Foto: Stefan Erfurt

*Die Pfarreien des Pfarrverbandes Ampfing laden jedes Jahr in den 40 Tagen vor Ostern zum Fastenessen ein. Ein einfaches Sonntagsessen in Form einer Fastensuppe gegen eine Spende soll ein äußeres Zeichen der Solidarität mit den Menschen sein, die im Leben nicht auf der Sonnenseite stehen. In diesem Jahr gingen die Erlöse an den Verein „Frauen helfen Frauen e.V.“ mit Sitz in Waldkraiburg. Jeweils ein Vorstandsmitglied besuchte die Pfarreien bei den Fastenessen und berichtete über die Hilfsangebote von Frauen helfen Frauen. Der Verein sieht sich in erster Linie als Beratungsstelle für Frauen, die Opfer von häuslicher*

*Gewalt werden, die in Trennung oder Scheidung leben oder Unterschlupf in einem Frauenhaus benötigen. Zur Spendenübergabe im Pfarrhaus Ampfing kam die 2. Vorsitzende Dr. Eva Loserth. Sie freute sich über einen Scheck in Höhe von 2620,00 EUR, den sie aus den Händen von Pfarrer Martin Ringhof und im Beisein der Pfarreivertreter überreicht bekam.*



*v. l.: Gerhard Aigner aus Heldenstein, Elisabeth Brandstetter aus Ampfing, Pfarrer Martin Ringhof, Dr. Eva Loserth, Waltraud Obermaier aus Zangberg und Thomas Genzinger aus Stefanskirchen.*

## PFARRVERBAND

### Neue Ministranten im Pfarrverband

Bericht und Foto: Markus Nappert und Stefan Erfurt

*In diesem Jahr bereiteten sich Mädchen und Buben auf den Ministrantendienst im Pfarrverband Ampfing vor. In zahlreichen Gruppenstunden und Proben erlernten aus Ampfing Thommy Gruber, Theo Deinböck, Sebastian Schwenk, Tobias Rotter, Corinna Hiendl, und Marius Merfert, aus Salmanskirchen Sebastian Bäuml und aus Heldenstein Magnus Streller und Maxi Hansmeier unter Anleitung von Kaplan Markus Nappert, den jeweiligen Oberministranten, sowie der Mesnerin*

*Regina Huber das „Ministrantenhandwerk“. Als Zeichen dafür dass sie nun offiziell zu den Ministranten des Pfarrverbandes gehören überreichte Kaplan Markus Nappert den Mädchen und Buben die Ministrantenplakette, welche sie nun an den großen Festtagen tragen werden.*



**Ampfing** – v.l.: Tommy Gruber, Theo Deinböck, Sebastian Schwenk, Tobias Rotter u. Corinna Hiendl



**Heldenstein** – Magnus Streller  
u. Maxi Hansmeier



**Salmanskirchen**  
Sebastian Bäuml

## AMPFING

### Bezirksmedaille für Sepp Sperr

Bericht: Bezirk Oberbayern

Fotos: Wolfgang Englmaier

#### ***Herausragendes für die Allgemeinheit geleistet: Josef Sperr aus Ampfing mit der Bezirksmedaille geehrt***



*Als Zeichen seiner Anerkennung verleiht der Bezirk Oberbayern an Menschen, die sich in besonderer Weise ehrenamtlich um das öffentliche Wohl in Oberbayern verdient gemacht haben, die Bezirksmedaille.*

*Bezirkstagspräsident Josef Mederer*

*betonte bei der Verleihung der Bezirksmedaillen, wie wichtig das ehrenamtliche Engagement jedes Einzelnen sei. Gleichzeitig betonte er die Bedeutung, Vorbilder für viele einzelne Bereiche des Lebens zu haben: „Vorbilder können Mut machen, als Inspirationsquelle dienen oder eine Orientierungshilfe für das eigene Handeln und Tun bieten.“ Die ehrenamtlich tätigen Menschen, die der Bezirk mit der Bezirksmedaille ehrt, seien solche Vorbilder. Mederer: „Wir brauchen Menschen, die sich für die Gemeinschaft einsetzen, die ihre Fähigkeiten der Allgemeinheit zur Verfügung zu stellen. Wir brauchen Menschen, die als Vorbilder gelten können, wir brauchen Menschen, die sich außergewöhnlich stark im Ehrenamt engagieren. Kurz: Wir brauchen Menschen wie Sie! Deshalb möchten wir sie für Ihre ehrenamtliche Tätigkeit ehren.“*

*Zu den Geehrten zählt Josef Sperr aus Ampfing.*

*Hier die Laudatio durch Bezirkstagspräsident Josef Mederer:*

*Für viele Menschen bedeutet das ehrenamtliche Engagement, das „Sich-für-andere-Einsetzen“ etwas völlig Selbstverständliches, etwas, das eigentlich nicht der Rede wert wäre. Einer dieser Menschen ist Josef Sperr aus Ampfing.*

*Gerade diese Einstellung macht ihn zu einem Vorbild. Wir brauchen mehr Menschen wie Sie, Herr Sperr!*

*Wir brauchen Menschen, die nicht immer nur nach dem eigenen Vorteil schauen, sondern anpacken, wenn Not am Mann ist. Wir brauchen Menschen, die für andere da sind und helfen, wenn Hilfe gebraucht wird.*

*Das ehrenamtliche Engagement von Sepp Sperr wird getragen von seinem tiefen christlichen Glauben, seiner Liebe zur Heimat und seinem stark ausgeprägten ökologischen und sozialen Bewusstsein. Sepp Sperr ist mit seiner ruhigen und ausgeglichenen Art ein Mensch, dessen Führung sich Erwachsene und Kinder gerne anvertrauen. Daher war und ist er in vielen Gremien, Gruppen und Vereinen in die Vorstandschaft berufen oder gewählt worden.*

*So hat Sperr Verantwortung im Pfarrgemeinderat und in der KAB Ampfing übernommen. Seit zwei Jahrzehnten ist er Lektor und Kommunionhelfer in der Pfarrgemeinde Ampfing. Seit eineinhalb Jahrzehnten wirkt er in der Pfarrei Ampfing als Koordinator der Sternsingeraktion. Als Wortgottesdienstleiter in der Pfarrgemeinde Ampfing kümmert er sich um Wortgottesdienste, Andachten und die Volksfrömmigkeit.*

*Verantwortung trägt Sepp Sperr aber auch beim Gebirgstrachtenerhaltungsverein "Isentaler" Ampfing: Dort ist er seit 2002 der 2. Vorsitzende. Seit 12 Jahren ist er daneben auch der Gebietsvertreter des Trachtengebiets "Inn-Salzach" und damit zuständig für alle Trachtenvereine der Landkreise Mühldorf und Altötting sowie für zwei Trachtenvereine im Landkreis Erding. Insgesamt sind das 18 Vereine – Respekt!*

*Bei der Koordinierung so vieler Vereine braucht es nicht nur ein geschicktes Händchen, sondern den richtigen Ton. Diesen trifft er auch musikalisch, als Akkordeonspieler bei der "Ampfinger Hausmusik". In dieser Funktion ist er für viele Benefizveranstaltungen bekannt.*

*Für sein ehrenamtliches Engagement erhielt Sepp Sperr bereits die Ehrennadel und -urkunde des Kreiskatholikenrates des Landkreises Mühldorf.*

*Wir meinen, sein Engagement ist nachahmenswert und so vorbildlich, dass wir ihn mit der Bezirksmedaille ehren. Und ein großes Dankeschön sagen.*

## **Sepp, herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen!**

*Erfreulicherweise wurde bei dieser Veranstaltung auch unser Kirchenpfleger aus Salmanskirchen, Herr Günther Hargasser, geehrt. Er wurde für seine vielen Verdienste bei den Vereinen in der Gemeinde Ampfing ausgezeichnet.*



## **AMPFING**

### **Rückblick der katholischen Frauengemeinschaft**

*Bericht und Foto: Berta Heuelsen*

*Zu den üblichen Aufgaben, die wir jedes Jahr wahrnehmen, gehören: die Frohe Runde betreuen, zu runden Geburtstagen gratulieren, verstorbenen Mitglieder das letzte Geleit gegeben, auch ist unsere Mithilfe bei Festen aller Art immer gefragt und gerne gesehen.*

*Gemeinsam besuchten wir im Januar die Theateraufführung des Trachtenvereins "Isentaler" Ampfing.*

*Am unsinnigen Donnerstag – zum Weiberfasching trafen sich alle Pfarrgruppen des Pfarrverbands im vollbesetzten Gasthaus Hinterecker zum närrischen Treiben.*

*Das Faschingsdienstagskranzl im Pfarrheim bildete den Abschluss der närrischen Tage.*

*Zu einem Frühstück trafen sich alle Dekanatsgruppen am 6. April im Pfarrheim Ampfing zu regen Austausch und Gesprächen.*

*Die alljährliche Jahreshauptversammlung der KFD - Ampfing/Salmanskirchen fand am 28. März statt (siehe eigener Bericht). Nach dem offiziellen Teil unterhielt Leo Biermeier die Anwesenden mit seinem Vortrag über alte Hochzeitsbräuche.*

*Zu einer Maiandacht mit Pfarrer Martin Ringhof trafen wir uns am 19. Mai in der Pfarrkirche Ampfing mit anschließender gemütlicher Einker in im Gasthaus Hinterecker.*

*Der Halbtagsausflug führte uns im Juni ins schöne Leitzachtal. Im bekannten Café Winklstüberl in Fischbachau, ließen wir uns Kaffee, Kuchen und Eis schmecken. Anschließend fuhren wir weiter zur Wallfahrtskapelle Maria Himmelfahrt in Birkenstein. Hier feierten alle zusammen mit Pfarrer Martin Ringhof die heilige Messe. Auf dem Nachhauseweg legten wir noch Rast zu einer zünftigen Brotzeit im Biergarten der Brauerei Maxlrain*

*Am 16. August fuhren wir mit den Rädern Nach Haigerloh zur Pizzeria Va Bene und ließen uns die italienischen Spezialitäten schmecken.*



*Der Jahresausflug der KFD fand am 31. August 2019 statt. Bei herrlichem Wetter machten wir uns zusammen mit Pfarrer Martin Ringhof auf den Weg zur Wallfahrtskirche St. Maria Himmelfahrt, die „Perle des Salzachtals - Marienberg bei Burghausen. Hier feierten wir zusammen die heilige Messe. Anschließend ging es weiter Richtung Berchtesgaden und Königssee.*

*Nach einem gemeinsamen Mittagessen im Bräustüberl konnte jeder den Nachmittag nach Lust und Laune verbringen. Es bot sich natürlich eine Schifffahrt auf dem Königsee oder eine Fahrt auf den Jenner an. In Kastl legten wir auf dem Nachhauseweg noch einen Stopp zum Abendessen ein.*



*Wir beteiligten uns auch an der Dekanats-Maiandacht in Flossing, der Dekanats-Marienandacht in Zangberg und an der Diözesansternwallfahrt am 2. Oktober 2019 in Altötting.*

*Zum Törggelen lud die KFD am 18. Oktober ein, zu dem sich rund 60 Frauen aus den Frauengemeinschaften des Pfarrverbandes im Gasthaus Hinterecker zum geselligen Beisammensein trafen.*

*Mit einem Gedenkgottesdienst für die verstorbenen Mitglieder klang das ereignisreiche Jahr wieder aus.*

*Abordnungen der Frauengemeinschaft nahmen auch an Seminaren und Versammlungen auf Diözesan- und Dekanatsebene teil.*

*Auch für das neue Jahr 2020 versuchen wir wieder ein attraktives Programm zu gestalten. Interessierte Frauen sind bei uns jederzeit herzlich willkommen!*

## **PFARRVERBAND**

### **Törggelen-Abend der Frauengemeinschaften**

*Bericht und Foto: Rita Stettner*

*Zum Törggelen hatte die Katholische Frauengemeinschaft Ampfing/Salmanskirchen wieder alle Frauen aus dem Pfarrverband in das gemütliche Gewölbe im Gasthaus Hinterecker nach Ampfing, eingeladen. Serviert wurden viele herzhaftes Genüsse von Kürbissuppe, Kas-*

*pressknödl bis zur Törggelen-Platte mit Törggelen-Wein und Federweiber. Für die musikalisch gute Laune sorgte Klaus aus Kraiburg auf Ziach und Gitarre. Auch zusammen mit den Frauen wurden kräftig alte Lieder und Schlager gesungen, was die Stimmung sichtlich hob. Von Renate Scheingraber gab es zudem Geschichten und Witze und zusammen mit ihrer Teufelsgeige bildete sie mit Klaus eine „teuflisch gute“ Einheit.*

## AMPFING

### Jahreshauptversammlung der KFD

Bericht und Foto: Rita Stettner

*Eine fast übervolle Gaststube, präsentierte sich der Vorsitzenden Rosmarie Hentschel bei der Versammlung der Katholischen Frauengemeinschaft Ampfing/Salmanskirchen. In ihrem Rückblick ging sie auf die verschiedenen Tätigkeiten des Jahresverlaufes ein. Neben der erfolgreichen Mitgliederwerbung, stand auch eine Vielzahl von Veranstaltungen auf dem Programm der Damen. Sei es im gesellschaftlichen Bereich mit dem Besuch des Theaters der Trachtler, verschiedene Ausflüge oder auch das Törggelen. Bei der letzten Versammlung standen die Neuwahlen auf dem Programm und ein großer Erfolg war der Weiberfasching am unsinnigen Donnerstag, bei dem sich die Damen mit ihrem Rollatortanz, einen wertvollen Beitrag leisteten. Ebenfalls beteiligten sich die Damen an verschiedenen Besprechungen des Dekanats in München, an der Dekanatsmaianacht oder auch an der diözesanen Sternwallfahrt. Höhepunkt des letzten Jahres war jedoch die Feier zum 40-jährigen Bestehen. Für ihr Jubiläum haben sie sich auch eine neue moderne Fahne zugelegt, die durch Präses Pfarrer Martin Ringhof gesegnet wurde. Anschließend traf man sich im Ampfinger Hof zur gemeinsamen Feier. Kassier Marianne Matzinger berichtete von einem Bestand von derzeit 3000 Euro, in der Kasse. Die katholische Frauengemeinschaft unterstützt jedes Jahr verschiedene Projekte und Organisationen mit Spenden. Heuer wurden 1000 Euro an den Kindergarten „Nuntius Pacelli“, 500 Euro an den Hospizverein, 500 Euro für die Fi-*

lialkirche Salmanskirchen und 500 Euro an den Kinderschutzbund gespendet. Für den Kinderschutzbund nahm zweite Vorsitzende Silke Witte die Spende entgegen. Kurz stellte Witte dazu die Projekte- wie etwa die Familienpaten, Hamsterkiste oder auch die Gesprächs- und Begegnungsabende für Eltern und Kinder mit Handicap, für die das Geld verwendet werden wird, vor. Den Abschluss der Versammlung bildete ein lustiger Vortrag von Leonhard Biermayer der über den Ablauf der Heirat von früher berichtete. Themen dazu waren von Zwangshochzeit über Heiratgut bis hin zum Brautexamen.

## AMPFING

### KLJB bastelt Osterkerzen

Bericht und Foto: Rita Stettner

In Ampfing hat sich die Katholische Landjugend dem alten Brauch angenommen. Simon Huber Vorsitzender der KLJB: „ seit vielen Jahren wird in Ampfing durch die Landjugend die Osterkerze gebastelt“. Julian Kneissl ergänzt: „Beim Basteln herrscht ein guter Zusammenhalt untereinander. Das Basteln verbindet, denn auch die machen mit



*die Basteltechnisch nicht so geschickt sind. Viele Motive liegen als Vorlage auf den Tisch. Manche sind schwierig, z.B. Schriftzüge, und andere gehen ganz einfach. Die verschiedensten Motive werden von den etwa 15 Jugendlichen für die 60 Kerzen ausgesucht.*

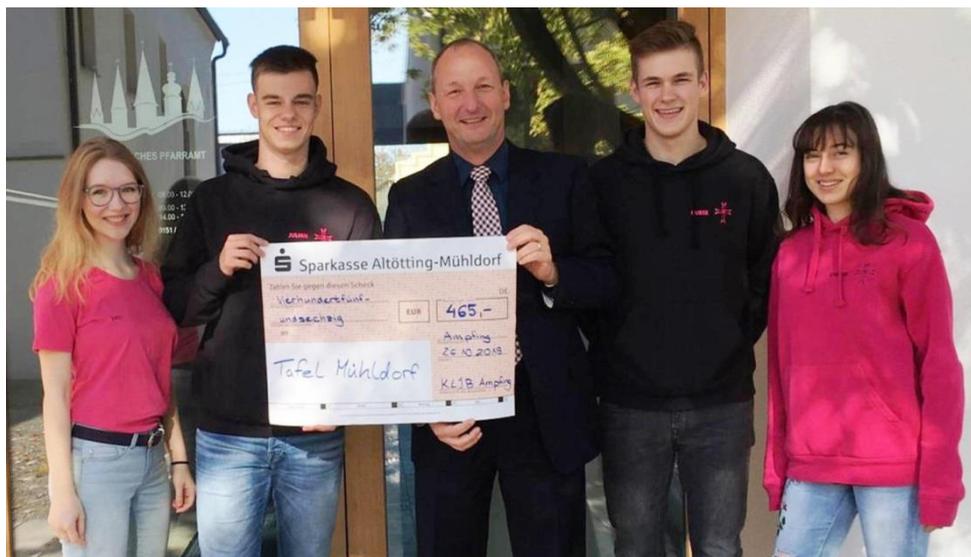
*Im Jugendraum des Pfarrheims hört man nur das Papierrascheln und das Ritzen des Messers auf dem Schneidebrett. Leise Musik klingt im Hintergrund. Konzentriert werden aus den Wachsplatten die Motive ausgeschnitten. Ein spezieller Kleber, so Simon Huber ist nicht nötig, es reicht die Wärme der Hände um das Material anbringen zu können. Uns so entstehen schnell und routiniert die ganz verschiedensten Motive. Der Erlös ging in diesem Jahr an das Haus der Begegnung und an den Anna-Hospiz-Verein.*

## AMPFING

### KLJB spenden für Mühldorfer Tafel

Bericht und Foto: Rita Stettner

*Die Katholische Landjugendbewegung Ampfing, verkaufte am Kirchweihsonntag, selbstgebackene Minibrote. Insgesamt 110 Brote wurden nach dem Gottesdienst verteilt. Damit diese Brote verkauft werden konnten, waren die Mitglieder der Landjugend sehr fleißig und backten dazu die Brote selbst. Die Räumlichkeiten und ihre Backstube, stellte die Bäckerei Greimel, in Aschau zur Verfügung. Ebenfalls wurden die Zutaten kostenlos für die Landjugend bereitgestellt. So konnte der Erlös aus dem Verkauf gänzlich an die Tafel Mühldorf gehen. Jetzt wurden 465,00 Euro an Detlef Künzel, dem Vorsitzenden der Tafel Mühldorf, am Pfarrzentrum Ampfing, übergeben. Die Tafel kann neben den ehrenamtlichen Helfern und Organisatoren nur bestehen, weil die Tafel gesponsert wird. Damit das Essen, wir sprechen hier von wertvollen "Lebensmittelüberschuss", überhaupt die bedürftigen Menschen erreicht bedarf es einiger großer Logistik. Obwohl die Lebensmittelspenden kostenlos sind fallen doch eine Vielzahl von Kosten an. Transport, Lagerung und Kühlung, Raum- und Gebäudemieten, Gebäudenebenkosten und vieles mehr, die mit dieser Spende gedeckt werden, können.*



v. l.: Tatjana Cox (Kassier), Julian Kneißl (2. Vorstand), Detlef Künzel (Vorsitzender Tafel Mühldorf, Simon Huber (1. Vorstand) und Christina Müller (Vorstandsmitglied)

## AMPFING

### Autorenlesung mit Siegfried Unterhuber

Bericht und Foto: Rita Stettner



*Der Förderverein Pfarrzentrum e.V. hatte zur Autorenlesung mit Siegfried Unterhuber aus Schwindegg eingeladen. Siegfried Unterhuber schreibt Lyrik, Erzählungen und Geschichten. Im Theresianum hat er sein neues Buch mit dem Titel „Der Dickschädel und sein Schutzengel“ vorgestellt. In dem Buch*

*geht es um Xaver, den alten Dickschädel, den jeder Arzt sofort ins Irrenhaus stecken würde. Er redet nämlich mit seiner verstorbenen Ehefrau, dem Reserl. Hört sogar ihre Stimme. In seiner grenzenlosen Trau-*

*er lässt er sich gehen. Aber plötzlich geschehen unheimliche Dinge. Eine schwarze Gestalt erscheint ihm, stellt ihm nach, verfolgt ihn. Xaver zweifelt an seinem Verstand. Ist es sein Nachbar Friedl, mit dem er im Streit liegt, oder gar ein Gespenst? Er legt sich einen außergewöhnlichen Gefährten und Freund zu, den Gickerl Mundl. Er rächt sich an seinem Hausarzt, dem er Mitschuld an Reserls Tod gibt, findet neuen Lebensmut und stellt dem großen Unbekannten endlich eine Falle. In diesem Buch geht es um das Unerwartete, wie es oft in unser aller Leben tritt, unangemeldet, ohne anzuklopfen. Es geht um Dies- und Jenseitiges, Freundschaft, Familie, um Versöhnung mit sich und anderen. Und vielleicht sogar einen Neuanfang. Durch die lebendige und anschauliche Vortragsweise vermittelte er seinen aufmerksamen Zuhörern einen kurzweiligen Einblick in sein spannendes Werk. Dazu verwendete er Requisiten, wie eine Bratpfanne, Softbälle als Knödelersatz und eine schwarze Wetterkerze, um gekonnt für Abwechslung zu sorgen. Die Lesung wurde vom jungen Musiker Florian Gantenhammer aus Salmanskirchen musikalisch umrahmt.*

## AMPFING / SALMANSKIRCHEN

### Ausflug der Ministranten

Bericht und Foto: Christine Pritz, PGR

*Da in Salmanskirchen jeden ersten Sonntag im Monat ein Pater aus Gars die Eucharistiefeier zelebriert, entstand die Idee, dass im Gegenzug die Salmanskirchner Ministranten den Patres in Gars einmal einen Besuch abstatten könnten. So machte sich am 1. Juni eine Gruppe von Ministranten, begleitet von Kaplan Markus Nappert, Mesnerin Regina Huber und einigen Ministranten-Müttern auf den Weg nach Gars, wo Pater Abend bereits an der Klosterpforte auf den Besuch wartete. Freundlicherweise nahm sich Pater Abend reichlich Zeit und machte mit den Salmanskirchnern eine Führung durch den Friedhof, die Kirche und durch das Kloster. Besonders beeindruckend war, wie viele schöne Kapellen und wertvolle Gegenstände sich hinter den unscheinbaren Türen der Klosterflure verbergen.*

*Als Abschluss des kleinen Ausfluges gab es auf dem Rückweg in Ampfing für alle noch ein leckeres Eis.*



## HELDENSTEIN

### Ferienprogramm des Pfarrgemeinderates

Bericht und Foto: Stefan Erfurt

*Der Pfarrgemeinderat Heldenstein hat die Kinder zum Ferienprogramm ins Pfarrheim eingeladen. Gemeinsam sollten bunte T-Shirts in Batik-Technik gestaltet werden. 15 Kinder waren mit Feuereifer dabei ihr ganz persönliches T-Shirt zu gestalten. Während die neuen Kleidungsstücke an der Wäscheleine trockneten gab es Muffins und selbst kreierte Obstspieße.*



## HELDENSTEIN

### Blument Teppich zum Fronleichnamsfest

Bericht und Foto: KFD Heldenstein

*In Heldenstein ist es schon seit vielen Jahren Tradition, dass die Katholische Frauengemeinschaft (kfd) einen farbenfrohen Blumenteppeich an Fronleichnam gestaltet. So sammelten auch heuer Mitglieder des Lei-*



*tungsteams einen Tag vor dem Fest eifrig Blumen und Blüten, sowie Grün für das vorher ausgewählte Motiv. Es können dabei auch Blüten von Rosen oder Pfingstrosen verwendet werden, die kurz vor dem Verblühen sind und somit nochmals zu Ehren kommen. Für die Konturen wurde schwarze Erde verwendet.*

*Der Blumenteppeich hat seinen Platz vor dem Volksaltar in der Pfarrkirche Heldenstein und möchte der Monstranz, getragen vom Geistlichen, den Weg zum Altar bereiten. Das Fronleichnamsfest wird in Heldenstein seit Jahren am darauffolgenden Sonntag gefeiert. Heuer konnte aufgrund der unbeständigen Witterung leider keine Fronleichnamsprozession stattfinden.*

## HELDENSTEIN

### Pfarrfest zum Patrozinium und Erntedank

Bericht und Foto: Gerhard Aigner, PGR u. Gerhard Kollmannsberger

*Die Pfarrei St. Rupert feierte am Sonntag, 22. September Patrozinium, Erntedank und Pfarrfest. In der mit Erntegaben geschmückten Pfarrkirche fand der Patroziniumsgottesdienst mit Pfarrer Martin Ringhof statt. Da es der letzte Sonntagsgottesdienst in Heldenstein vor seinem Abschied aus dem Pfarrverband Ampfing war, dankte ihm Pfarrge-*

*meinderatsvorsitzender Gerhard Aigner nach dem Gottesdienst für sein Wirken über 8 Jahre in der Pfarrei und die Pfarrgemeinde schloss sich dem Dank mit einem langen Applaus an. Nach der Erntedankprozession durch das Dorf wurde zum Pfarrfest ins Pfarrheim eingeladen. Bereits zum Mittagessen waren die Tische im Pfarrsaal und im Freien gut besetzt und das bewährte Team aus Pfarrgemeinderat, Kath. Frauengemeinschaft und Kirchenverwaltung bewirtete die Gäste mit Braten und weiteren Speisen sowie Kaffee und Kuchen. Die Mitarbeiter der Pfarrbücherei veranstalteten einen Bücherflohmarkt. Die Kath. Landjugend bot Kinderschminken an und half mit wo sie gerade gebraucht wurden, wie z. B. beim Heudrachenbasteln des Pfarrgemeinderats oder an der Hüpfburg. Für die musikalische Unterhaltung sorgte die Brass Company. Georg Hartmetz hatte darüber hinaus zu zwei Kirchenführungen in die Pfarrkirche eingeladen, die beide gut angenommen wurden. Der Erlös des Pfarrfestes in Höhe von 1.550,- Euro kommt der Pfarrei zu Gute. Im Rahmen des Pfarrfestes konnte Gemeindearchivar Gerhard Kollmannsberger an Kirchenpfleger Josef Bernhart und Pfarrgemeinderatsvorsitzenden Gerhard Aigner eine Reproduktion der Gedenktafel der Kriegsheimkehrer des 1. Weltkriegs überreichen, die aus der Wallfahrtskirche Kirchbrunn gestohlen wurde und seitdem nicht mehr aufgetaucht ist.*



Festgottesdienst in der Pfarrkirche Heldenstein

# HELDENSTEIN

## Artenschutz im Kindergarten

*Die Kinder für Bienen und den Umgang mit ihnen sensibilisieren*  
Bericht und Foto: Kindergarten

*Der Opa eines Kindes hatte angeboten, uns im Kindergarten zu besuchen und uns seine Tätigkeit als Imker näher zu erklären. Er zeigte den Kindern mithilfe vieler anschaulicher Materialien, was im Umgang mit Bienen wichtig ist, warum sie so bedeutend für das Wachsen von Obst und Gemüse sind und wieso man sie schützen muss. Die Kinder hatten die Möglichkeit viele Fragen zu stellen und sie lernten, Bienen nicht als Gefahr wegen ihres Stachels zu sehen, sondern als Freund, der die Blüten bestäubt.*



# RATTENKIRCHEN

## Jahresrückblick

Bericht: Annemarie Wendlinger, Pfarrgemeinderat

### Fastenessen

*Die Damen von kfd und PGR zauberten in der Bürgerhausküche 3 verschiedene köstliche Suppen. Die Bäckerei Zepfer spendierte das Brot dazu. Ca 100 Personen ließen es sich anschl. schmecken. Den Erlös rundete die kfd auf 900 Euro auf und übergab ihn an Herrn Baron von Bechtolsheim für den Malteser .Hilfsdienst*

### Palmsonntag

*Der Elternbeirat des Kindergarten St. Anna band Palmbuschen und verkaufte sie an die Gottesdienstbesucher. Die Feier am Alten Pfarrhof wurde von den Kindergartenkindern mit einem Lied eröffnet. Nach der Segnung der Palmbuschen zogen alle gemeinsam zum Festgottesdienst in die Pfarrkirche.*

### Karfreitag/Karsamstag

*Zum Kinderkreuzweg versammelten sich viele Kinder mit Eltern in der Nebenkirche Wald, wo das Heilige Grab aufgebaut war. Das Familiengottesdienstteam gestaltete mit den Kindern den Kreuzweg kindgerecht. Am Schluss bekam jedes Kind ein Stück vom Fladen, der das "letzte Abendmahl" darstellte.*

*Viele Kleine und Große trafen sich am Karsamstag um 18 Uhr bei der Auferstehungsfeier am Osterfeuer und zogen nach der Kerzenweihe gemeinsam mit Ministranten und Kaplan in die Pfarrkirche ein. Die Erstkommunionkinder spielten die Szene vom Grabbesuch der Frauen am Ostermorgen und lasen die Fürbitten. Kaplan Markus Nappert freute sich sichtlich über die große Zahl der Mitfeiernden.*

### Mai

*Der Pfarrgemeinderat gestaltete die Maiandachten in den Nebenkirchen Göppenham und Ramering. Wegen des schönen Wetters konnte man in Ramering anschließend gemütlich bei Getränken und Brezen im Bürgergarten sitzen zu einem Ratsch.*

### Fronleichnam

*Die vier Altäre für die Fronleichnamsprozession wurden von Fam Fürfänger, der KLJB, dem PGR und der kfd wunderbar mit Blumen geschmückt. Vergelts Gott auch allen anderen, die zur Vorbereitung und während der Prozession eine Aufgabe übernahmen.*

### August

*Während andere Urlaub machten, sammelten die "Mädels" von kfd und PGR Blumen und Kräuter, banden sie zu Kräuterbuschen und gaben sie am Patrozinium Mariä Himmelfahrt gegen eine Spende an die Gottesdienstbesucher ab. Den Erlös spendeten sie.*

### Erntedank

*Die Erntekrone wurde, wie jedes Jahr, von der kfd geschmückt. Die Landjugend kümmerte sich um die "Früchte der Erde". Nur schade, dass sich die Gottesdienstbesucher nach der Feier keine Zeit nahmen zum Schauen, was die Jugend alles an Gaben aufgebaut hatte. Die Kinder mit den Erntekörbchen waren sehr stolz, dass sie mit den Ministranten und Kaplan Markus Nappert in die Kirche einziehen durften. Ein Vergelts Gott auch an die Fahnenabordnungen der Vereine. Die Spenden aus der Aktion Minibrot erhielt der AnnaHospizVerein.*

## RATTENKIRCHEN

### Über den Tod hinaus

Bericht und Foto: Marlene Kast

*Im Pfarrheim Rattenkirchen trafen sich kurz nach Allerheiligen 27 interessierte Personen aus dem ganzen Pfarrverband um sich mit Fragen zu befassen, die sich um das Lebensende drehten.*

*Die Veranstaltung wurde vom Pfarrgemeinderat über das Kath. Kreisbildungswerk organisiert.*

*Michael Tress, der Seniorensorge des Dekanats Mühldorf konnte in einer gemütlichen Gesprächsrunde, die Fragen zum Thema Leben vor und nach dem Tod ansprechend erörtern und mit biblischen Texten und Bildern bereichern.*

*Bei Kaffee und Kuchen gelang es ihm gut, den Anwesenden trostreiche Antworten und Hoffnung durch unseren Glauben zu geben.*



## ZANGBERG

### **150 Jahre Klosterkirche Zangberg**

Bericht und Foto: Inge Holzner, Pfarrgemeinderat

*Dieses Jahr am Kirchweihsonntag konnte das Kloster St. Josef anlässlich des 150-jährigen Bestehens seiner Klosterkirche ein eindrucksvolles Fest feiern. Zelebriert wurde der Jubiläumsgottesdienst von Generalvikar Dr. Peter Beer aus München.*

*Die Schwestern Claudia Maria und Beata Maria gingen zu Beginn auf die Geschichte der heutigen Pfarrkirche ein. Bereits wenige Jahre nachdem die Schwestern nach Zangberg gekommen waren, wurde die Schlosskapelle zu klein. So beschlossen sie 1968 den Bau einer neuen Kirche. Im Ökonomiegut des Klosters in Ziegelwalln bei Aschau begannen italienische Wanderarbeiter die Ziegel zu brennen und auch das benötigte Bauholz stammte aus den dortigen Wäldern. Landwirte aus Zangberg, Weilkirchen und Salmanskirchen transportierten die Baumaterialien nach Zangberg. Am 4. Oktober 1969 wurde die Kirche dem*

*Herzen Jesu geweiht. 1965, nach dem Zweiten Vatikanischen Konzil wurde sie neu gestaltet.*

*In seiner Predigt machte Peter Beer allen Mut, auch bei den derzeitigen Schwierigkeiten in der Kirche und einer unsicheren Zukunft, voller Hoffnung weiter zu gehen. Musikalisch wurde der Festgottesdienst vom Zangberger Kirchenchor unter der Leitung von Christine Braun umrahmt.*

*Mit einem von den Zangberger Bläsern und Fahnenabordnungen der Vereine angeführten Festzug zogen Schwestern und Gottesdienstbesucher unter die Arkaden. Dort zapfte der Herr Generalvikar das Bierfass an und alle waren in den Ahnensaal zu einer bayerischen Brotzeit eingeladen. Beim geselligen Zusammensein wurden wieder viele interessante Gespräche geführt und die Verbundenheit zwischen Pfarrgemeinde und Kloster wurde spürbar.*



*Festgottesdienst mit Zelebrant Generalvikar Dr. Dr. Peter Beer*



*Mittagessen im Ahnensaal des Klosters*

## ZANGBERG

### Dekanatsmarienandacht

Bericht und Foto: Waltraud Obermaier u. Marianne Matzinger, KFD

*Zu einer feierlichen Marienandacht trafen sich die Frauen der Katholischen Frauengemeinschaften des Dekanats Mühldorf am Freitag, den 4. Oktober in der Filialkirche Peter und Paul in Palmberg. Die von Kaplan Markus Nappert gehaltene Andacht wurde musikalisch von der Gruppe "Zsammagfundn umrahmt. Anschließend traf man sich im Bürgersaal in Zangberg zur Jahreshauptversammlung und den anstehenden Neuwahlen.*

*Dekanatsvorsitzende Berta Heueisen begrüßte die Anwesenden, unter anderem die Diözesanvertreterin Maria Wittmann, die einen kurzen Vortrag zum aktuellen Thema "geschlechtergerechte Kirche " hielt. Es folgte der Bericht der Schriftführerin Anneliese Reichl, sowie der Bericht der Kassiererin Rosmarie Hentschel. Die Durchführung der Neu-*

wahl lag in den Händen von Maria Wittmann. Der bisherige Vorstand stellte sich fast geschlossen wieder zur Verfügung. Gewählt wurden: Vorsitzende Berta Heuelsen, Kassiererin Rosmarie Hentschel, Schriftführerin Anneliese Reichl und Delegierte Waltraud Obermaier. Neu zum Team kamen als Delegierte Berta Bauer und als Stellvertreterinnen Rosa Girschele und Lieselotte Wiesböck. Im geselligen Kreis fand im Anschluss noch ein lebhafter Austausch über brisante Themen unter den Frauen statt.



*Der neue Vorstand der KFD Dekanat Mühldorf a. Inn*

## TERMINE - HINWEISE

### NIKOLAUSDIENTE

- **Salmanskirchen** – Die Filiale bietet für den 6. Dezember einen Nikolausdienst an. Familien die einen Besuch wünschen werden um Anmeldung bei Familie Pritz, Telefon 08636/699788 gebeten.
- **Rattenkirchen** - Familie Oberloher nimmt Anmeldungen für den Nikolaus in Rattenkirchen entgegen. Dieser ist am 5. und 6. Dezember unterwegs. Anmeldung tagsüber unter Telefon 08082/5180 und abends unter 08082/949533.

---

## RATTENKIRCHEN

---

- Dienstag, 3. 12.: **Adventfeier** der kfd um 19 Uhr im Pfarrheim
- Donnerstag, 5.12.: Der **Nikolaus** kommt zum Kirchenpatrozinium um 16 Uhr nach Göppenheim und beschenkt die Kinder
- Sonntag, 8.12.: **Seniorenachmittag** um 14.00 Uhr im Bürgerhaus
- Samstag, 14.12.: **Lichtergottesdienst** um 19:00 Uhr mit Aufnahme der neuen Ministranten
- 05./06.01.2020: Die **Sternsinger** ziehen vom Haus zu Haus

---

## WIR WARTEN AUFS CHRISTKIND

---

Die Landjugend **Ampfing** lädt auch heuer wieder herzlich zum "Warten aufs Christkind" ein. Am 24.12. basteln und spielen wir gemeinsam ab 14:00 Uhr mit den Kindern und ziehen anschließend in die Lagune um das Christkind zu suchen (bitte Matschuhe mitgeben). Im Anschluss gehen wir zum Krippenspiel in die Pfarrkirche.

---

## ABEND FÜR DAS EHRENAMT 10. JANUAR 2020

---

Die Seelsorger und die Mitarbeiter in der Verwaltung des Pfarrverbandes Ampfing möchten sich mit einem „Abend für das Ehrenamt“ bei allen bedanken, die sich das ganze Jahr über unentgeltlich für die Belange der Pfarreien im Pfarrverband einsetzen. Willkommen sind alle, die in irgendeiner Weise ehrenamtlich im Pfarrverband tätig sind, egal in welchem Bereich unserer vielfältigen Aufgaben. Der Abend findet am Freitag 10. Januar im Pfarrsaal Ampfing statt. Beginn ist um 19.00 Uhr mit einer Messe in der Pfarrkirche Ampfing. Anschließend ist

gemütliches Beisammensein im Pfarrsaal Ampfing. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Alle Ehrenamtlichen werden gebeten sich bis 3. Januar unter 08636/9822-0 (evtl. auf Anrufbeantworter sprechen) per Fax an 08636/9822-20 oder per Mail [pv-ampfing@ebmuc.de](mailto:pv-ampfing@ebmuc.de) anzumelden.

## HAUSSEGNUNGEN



Foto: Katholische Kirche Vorarlberg

Sie hätten gerne, dass Ihr Haus oder Ihre Wohnung gesegnet wird, dann wenden Sie sich bitte an uns! Gerne vereinbaren wir mit Ihnen einen für Sie passenden Termin.

---

### KONTAKT

---

Kath. Pfarramt Ampfing, St.-Martin-Str. 7, 84539 Ampfing  
Telefon 08636/9822-0 - Telefax -20  
E-Mail [pv-ampfing@ebmuc.de](mailto:pv-ampfing@ebmuc.de)

## HAUSGOTTESDIENST IM ADVENT

Auch in diesem Jahr wird wieder in allen bayerischen Diözesen zu einem Hausgottesdienst zu Beginn der Adventszeit eingeladen.

Der dafür vorgesehene Termin ist Montag, 2. Dezember 2019.

Die Broschüre enthält Texte für einen Hausgottesdienst im Advent mit dem Thema „Schau hin und staune“ und für einen Hausgottesdienst am Heiligen Abend mit dem Thema „Gott wird Mensch“.



# e-Pfarramt



Unsere Welt wird immer digitaler und vernetzter. Onlinedienste prägen unser Leben. Arbeiten werden von unterwegs erledigt. Auch wir wollen uns diesem Trend nicht verschließen und bieten auf unserer Internetseite [www.pfarrverband-ampfing.de](http://www.pfarrverband-ampfing.de) in der Rubrik **ePfarramt** Dienstleitungen an, die wir im Rahmen unserer Möglichkeiten online bereitstellen können. Oberste Priorität hat hier der Datenschutz. Wir können Ihnen versichern, dass alle Informationen, die Sie uns über die Formulare bereitstellen, auf verschlüsselten Verbindungen zu uns gelangen. Somit ist ein Höchstmaß an Datensicherheit gewährleistet.

Dieser Bereich ist noch **im Aufbau** deshalb schauen Sie ruhig öfter mal vorbei, um zu sehen ob es was Neues gibt.

Aktuell können sie

- gebührenfreie und gebührenpflichtige Anträge stellen
- Messangaben bestellen
- Veranstaltungen melden
- sich für den Newsletter anmelden
- und Formulare abrufen

Trotz allem sind wir auch gerne persönlich für Sie da, denn für uns steht trotz der Digitalisierung immer noch der **Mensch im Mittelpunkt**. Daher ist unser ePfarramt ein Angebot, aber kein MUSS!

## KIRCHGELD

*Wie jedes Jahr bitten wir auch heuer wieder alle Katholiken unseres Pfarrverbandes um das Kirchgeld. Das Kirchgeld ist lt. Artikel 1 des Kirchensteuergesetzes eine besondere Form der Kirchensteuer, deren Ertrag **ausschließlich der Pfarrei zu Gute** kommt.*

Es muss im Haushalt jeder Pfarrei als Einnahme nachgewiesen werden. Jeder Katholik, der älter als 18 Jahre ist und dessen jährliches Einkommen 1800,00 EUR übersteigt, ist zur Zahlung des Kirchgeldes in Höhe von 1,50 EUR einmal im Jahr aufgefordert. Auch wenn es sich hier um eine Bagatellsteuer handelt, so stellt sie doch andererseits eine wichtige Einnahmequelle für die Ortskirche dar.

Für die Pfarreien Ampfing, Heldenstein, Rattenkirchen, Stefanskirchen und Zangberg, die Filialen Salmanskirchen, Lauterbach (NEU) und Weidenbach, auf das Konto des Haushaltsverbundes

Kontoinhaber: Katholische Kirchenstiftung Ampfing

- IBAN DE 05 7106 1009 1006 4212 10  
BIC GENODEF1AOE - VR - Bank Altötting

Wenn Sie eine Quittung wünschen, können Sie dies vermerken!

# SAMMLUNGEN FÜR DIE KIRCHENHEIZUNG

Die kalte Jahreszeit hat uns wieder fest im Griff. Der dicke Wintermantel und die warme Jacke gehören zur Alltagskleidung.

Oft hört man die Gottesdienstbesucher im Winter nach der Kirche reden: „Heid war´s wieder saukoid in der Kircha“.

Die steigenden Heizkosten sind eine große finanzielle Belastung für die Kirchenstiftungen. Jedes Jahr geben die Kirchenverwaltungen tausende von EURO für Heizöl, Gas oder Strom aus, um die Kirchen wenigstens zu temperieren. Die großen Luftmengen in unseren Gotteshäusern zu erwärmen ist eine teure Herausforderung.

Allein durch die Kirchensteuer ist das nicht mehr zu finanzieren. Gelingen kann dies nur durch Spenden aus der Pfarrgemeinde, da die Zuschüsse aus der Erzdiözese die Kosten bei weitem nicht decken. Deshalb führen die Pfarreien nach Möglichkeit zweimal im Jahr Sondersammlungen für die Kirchenheizung durch.

## **Die Termine der nächsten Sammlungen sind wie folgt:**

### **Erste Sammlung des Winters**

- 19.11. in Lauterbach
- 23.11. in Heldenstein
- 01.12. in Salmanskirchen
- 03.12. in Weidenbach
- 07.12. in Stefanskirchen
- 08.12. in Ampfing und Zangberg
- 14.12. in Rattenkirchen

### **Zweite Sammlung des Winters**

- 21.01. in Weidenbach
- 08.02. in Stefanskirchen
- 09.02. in Ampfing
- 15.02. in Rattenkirchen
- 16.02. in Zangberg
- 18.02. in Lauterbach
- 22.02. in Heldenstein
- 01.03. in Salmanskirchen

Bitten denken Sie daran, wenn sie an diesen Tagen die Kirche besuchen.

Gerne können Sie Ihre **Spende für die Kirchenheizung** auch überweisen. Hier die Bankverbindungen der Kirchenstiftungen:

|                |  |
|----------------|--|
| Ampfing        | IBAN DE 50 7106 1009 0006 4212 10<br>BIC GENODEF1AOE |
| Salmanskirchen | IBAN DE 51 7115 1020 0000 7635 24<br>BIC BYLADEM1MDF |
| Heldenstein    | IBAN DE 70 7106 1009 0001 6004 35<br>BIC GENODEF1AOE |
| Lauterbach     | IBAN DE 72 7106 1009 0001 6016 60<br>BIC GENODEF1AOE |
| Weidenbach     | IBAN DE 73 7106 1009 0001 6006 72<br>BIC GENODEF1AOE |
| Rattenkirchen  | IBAN DE 34 7106 1009 0000 5116 76<br>BIC GENODEF1AOE |
| Stefanskirchen | IBAN DE 67 7106 1009 0006 4804 62<br>BIC GENODEF1AOE |
| Zangberg       | IBAN DE 06 7106 1009 0106 4167 80<br>BIC GENODEF1AOE |

**Helfen Sie bitte mit, dass die Kirchen nicht kalt bleiben müssen! Vergelt´s Gott!**

## NOTFALLRUFNUMMER

Bei Todesfällen erreichen sie außerhalb der Öffnungszeiten des Pfarramtes Ampfing einen Ansprechpartner unter der **neuen** Notrufnummer **08636/2398987**. Sollte ihr Anruf nicht sofort entgegen genommen werden können, sprechen sie bitte auf jeden Fall auf den Anrufbeantworter. Ein Rückruf erfolgt schnellstmöglich. Wir bitten Sie, diese Rufnummer wirklich nur in dringenden Notfällen zu verwenden.

## ÖFFNUNGSZEITEN IM PFARRAMT

Zum Ausschneiden für die Pinnwand



### **Katholisches Pfarramt Ampfing**

St. Martin-Str. 7 – 84539 Ampfing  
Telefon 08636/9822-0 – Telefax 08636/9822-20  
E-Mail [pv-ampfing@ebmuc.de](mailto:pv-ampfing@ebmuc.de)  
Internet [www.pfarrverband-ampfing.de](http://www.pfarrverband-ampfing.de)

#### Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag 09.00 bis 12.00 Uhr  
Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr  
und 14.00 bis 17.00 Uhr

### **Kontaktstelle Zangberg**

Hofmark 1 – 84539 Zangberg  
Telefon 08636/384 – Telefax 08636/697511  
E-Mail [Herz-Jesu.Zangberg@erzbistum-muenchen.de](mailto:Herz-Jesu.Zangberg@erzbistum-muenchen.de)

#### Öffnungszeiten

Mittwoch 08.00 bis 11.00 Uhr  
Donnerstag 18.30 bis 19.30 Uhr

## NEWSLETTER

Seit einigen Jahren erfreut sich der Newsletter des Pfarrverbandes großer Beliebtheit. Eine Anmeldung ist über die Internetseite des Pfarrverbandes unter [www.pfarrverband-ampfing.de](http://www.pfarrverband-ampfing.de) im Bereich „Service“ möglich. Nach der Anmeldung erhalten Sie den 14-tägig erscheinenden Kirchenanzeiger kostenlos per E-Mail zugesandt.

## VERGELT'S GOTT

... sagen wir all denen, die

- Beiträge für diesen Pfarrbrief geschrieben haben
- Bilder zur Verfügung gestellt haben
- bei Wind und Wetter den Pfarrbrief an die Haushalte verteilt haben
- sowie der Firma Lanzinger für den zuverlässigen Druck

## IMPRESSUM

Herausgeber: Kath. Pfarrverband Ampfing  
St.-Martin-Str. 7, 84539 Ampfing  
Telefon 08636/9822-0  
E-Mail [pv-ampfing@ebmuc.de](mailto:pv-ampfing@ebmuc.de)

Verantwortlich: Pfarrverband Ampfing  
St.-Martin-Str. 7, 84539 Ampfing  
Telefon 08636/9822-12  
E-Mail [pv-ampfing@ebmuc.de](mailto:pv-ampfing@ebmuc.de)

Gestaltung: Kath. Pfarramt Ampfing  
St.-Martin-Str. 7, 84539 Ampfing

Titelbild: Weihnachtskrippe – iStock.com - ginosphotos

Fotos: Info siehe bei den Berichten

Auflage: 4300 Stück

Druck: Druckerei Lanzinger, Oberbergkirchen  
[www.druckereilanzinger.de](http://www.druckereilanzinger.de)

## NEUJAHRSWÜNSCHE

*Silvester – Neujahr. Das alte Jahr geht zu Ende, das neue Jahr fängt an. Ein Übergang von einer auf die andere Sekunde. Wir gestalten diesen Übergang mit ganz unterschiedlichen Ritualen: Jahresabschlussgottesdienst, Raclette-Essen, Dinner for one, Glockengeläut, ein Glas Sekt, Wunderkerzen .... All das ist wichtig .... Und dann noch die guten Vorsätze für das neue Jahr!*

*Aber Neues kann nur werden, wenn Altes aufhört. Schauen wir doch einen Moment mal auf das, was wir im alten Jahr zurück lassen? Was darf aufhören? Und dieser Blick ist ganz biblisch. Nach der Erschaffung der Welt hörte Gott am siebten Tag auf und ruhte. Und erst mit dem Aufhören und Ruhen vollendete er sein Werk.*

*Aufhören und loslassen ist manchmal nicht so leicht. „Man sollte doch ...“, „Das haben wir doch immer so gemacht“, „Weiter wie bisher ...“ klingt mir im Ohr und manchmal ist da auch die Angst, mir wird etwas fehlen, wenn ich mich von Vertrautem verabschiede.*

*Silvester und Neujahr gehen ineinander über. Aufhören im Sinne von „loslassen, beenden“ geht über in ein Auf-hören auf das Neue, das kommt.*

*Beides ist eng miteinander verbunden. Wenn wir uns von etwas verabschieden, werden wir frei zu hören auf das, was neu beginnen will. Aufhören ist etwas Göttliches.*

**So wünschen wir Ihnen  
ein gesegnetes Neues Jahr 2020  
mit vielen von Gott begleiteten Neuanfängen!**

*Ihre Seelsorger und Mitarbeiter  
des Pfarrverbandes Ampfing*

# GEDANKEN ZUM JAHRESSCHLUSS

von Peter Schott – [www.pfarrbriefservice.de](http://www.pfarrbriefservice.de)

**Sekunde mal!  
Was hat die Welt bewegt?  
Was hat mich bewegt?**

**Sekunde mal!  
Was hat die Welt gelähmt?  
Was hat mich gelähmt?**

**Sekunde mal!  
Was hat die Welt gestärkt?  
Was hat mich gestärkt?**

**Sekunde mal!  
Wo blieben  
die 31.536.000 Sekunden  
des Jahres 2019?  
Wo blieb ich  
in diesem Jahr?**

**Sekunde mal!  
Bevor der Sekundenkleber  
auch die allerletzten Sekunden dieses Jahres  
an die Vergangenheit klebt.**